Bezugspreis.

m 50 Bfg, frei in's dans gebracht, wurch bi gegen viertelfährt. 1,30 M. ercl. Beftellgeld. Kingetr. Boir Zeitungslifte Ar. C546. ebaction und Denderei: Emferstraße 15,

Unparteiifche Beitung. Intelligenzblatt. Stabt Angeiger

## Wiesbadener

Anzeigen.

Die Sipaltige Beitizeile oder deren Raum 10 Big-für auswärts 15 Pfg. Bet mehrm. Aufnahme Rabatt Reflame: Petitzeile 30 Pfg., für auswärts 50 Hig-Greditein: Murtiftraße 26. Der heneral-Aggelger erscheint täglich Abends. Sonntans in zwei Ausgaben. Telephon-Ausschluft Rr. 199.

# beneral &

Biesbadener Anterbaltungs-Blati" - "Der Jandwirth" - "Der Bumoriff" Unteffe Hadridten. nachmeisbar zweitgröfte Auflage aller naffanifchen Blatter

### Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Nr. 82. XII. Jahrgang.

Mittwoch, ben 7. April 1897.

Erftes Blatt.

Diefe Musgabe umfaßt 16 Seiten. dabei die Wochen-Beilage "Der Landwirth".

#### I. Befanntmachungen der Stadt Wiesbaden.

Sundeftener.

Die Befiter bon Sunden im Stadtbegirt merden hiermit aufgefordert, ihre Dunde bei ber Stadtfaffe im Rathhaus idriftlich oder mahrend der Bormittags.

bienftstunden mundlich angumelben.

fteuer bewirft werden. Die Steuer beträgt für das mit bem 1. April beginnende Rechnungsjahr fur Sunde von einer Schulterhohe von mehr als 50 em breißig Mart, für die übrigen Sunde zwanzig Mart; fie ift ihrem bollen Betrage nach fällig, jobald ein über drei Monate alter Sund nach bem 1. April cr. brei Wochen lang hier gehalten wird.

Jeder Bund, bei welchem vorstehende Boraussehung gutrifft, ift bei Bermeibung einer Ordnunge. ftrafe bis gu 30 Mart innerhalb weiterer 3 Bochen anzumelben, und zwar auch dann, wenn auf Grund bes § 2 ber Steuerordnung vom 11. Februar 1895 Steuer=

befreiung in Anspruch genommen wird. Wiesbaden, ben 2. April 1897.

Der Magiftrat. - Ctenerverwaltung. De B.

Befanntmachung.

Der von der Dahn'ichen Biegelei nach den Ries. gruben im Difiricte "Ronigftuhl" Biebende Feldweg wird bon heute an behufs Ginlegung einer Bafferleitung mahrend ber Dauer ber Arbeit fur ben Fuhrvertehr geiperrt.

Biesbaden, ben 6. April 1897.

Der Oberburgermeifter. In Bertr .: Rorner.

Schule an ber Bleichftrafe.

Die Zeichnungen und Sandarbeiteu find mahrend ber Prüfungsau gefälliger Anficht im Saale ausgestellt. Biesbaden, ben 5. April 1897.

Der Reftor: 3. Bidel.

#### Städtische höhere Tochterichnle.

(Buijenftrafe.)

Beginn bes Commerjemeftere : Dienftag ben 27. April Bormittage 9 Uhr. Anfnahmeprilfung : Montag ben 26. April, Bormittags 8 Uhr.

Die Anmelbungen neu eintretenber Schulerinnen nimmt ber Unterzeichnete taglich in ber Stunde von 19-1 Uhr bis gum 10. April, fodann wieber Freitag, ben 23. April, Borm. 9-12 und Rachm. 3-5 Uhr in feiner Dienstwohnung, Quifenfrage 26, entgegen. Dabei find vorzulegen für die Aufnahmeflaffe (X) ber Geburts- und Impfichein, für die übrigen Alaffen ber Jupfichein und das lette Schulgeugniß.

Direftor: Weldert.

fattfindenden Bferde-Bormufterung ift ein Ber-Beichnif über ben aufgenommenen Pferbe: beftand im Stadtfreis Biesbaden aufgeftellt worden.

Die hiefigen Pferdebefiger werden hierdurch erfucht, bis jum genannten Tage in dem Rathhaufe Bimmer lich das Feldgericht. Do. 53 Ginficht in das Pferdebeftande Ber-Berichtigung desfelben, namentlich in Beziehung auf die Angahl ihrer Mart, im Richtbeitreibungsfalle mit entfprechender Saft Pferde und beren Beichreibung nach Farbe, Abzeichen beftraft. und Beichlecht, ftellen gut wollen.

Biesbaden, 1. April 1897.

Der Magiftrat. In Bertretung: Rorner. Stadtbauamt, Abtheilung für Dochbau. Berdingung.

Die Erneuerung des Delfarbenanftriche ber Gifen. und Binffonftructionetheile ber Trinthalle am Rochbrunnen hierfelbft foll im Wege der öffentlichen Musichreibung verdungen werden.

Berdingungeunterlagen fonnen mahrend der Bormittagebienftftunden im Rathhaufe Bimmer Do. 41 eingesehen, aber auch bon bort gegen Bahlung von

25 Big bezogen merben.

Poftmäßig verichloffene und mit der Auffchrift H. A. 1 verfebene Angebote find bis fpateftens Freitag, Mit der Anmelbung tann die Bahlung der Sunde- ben 9. April 1897, Bormittage 10 Uhr, Bu welcher Beit die Eröffnung der Angebote in Gegenwart etwa erichienener Bieter fattfinden wird, bei ber unterzeichneten Stelle eingureichen.

Biesbaden, ben 2. April 1897.

Der Stadtbaumeifter: Bengmer.

Befanntmachung.

Die Reinigung ber Thermalmaffer-Leitungen bierfelbft hat in diefem Jahre in der Beit bom 5. bis 10. b. DR.

Die Befiber ber Leitungen werben aufgeforbert, mabrend biefer Beit bie erforberlichen Reinigungsarbeiten ordnungemäßig ausführen gu laffen.

Biesbaben, ben 1. April 1897

Der Rönigliche Boligei: Brafibent: ges. Bring bon Ratibor.

Borftebenbe Befanntmachung bringen wir hiermit gur öffentlichen Renntnig.

Biesbaben, ben 2. April 1897.

Das Stadtbauamt: Binter.

Befanntmachung.

Die bei ber Schlachthaus. Bermaltung borbandenen alteren Wegenftande:

50 Stud ichmiebeiferne Röhren, ca.

2000 Rilo Gugeifen,

" Schmeleifen, 200 15 Weifing

follen Donnerftag, ben S. April 1897, Radm. 4 Uhr, in der Schlachthansanlage an den Deift.

bietenden öffentlich verfteigert merben. Die Bedingungen liegen im Bureau ber Bermaltung

jur Ginficht aus und bie Gegenstände tonnen in ber Schlacht hausanlage angefeben merben.

Biesbaben, ben 31. Dary 1897.

Der Borfipende der flabt. Schlachthaus. Deputation Bagemann.

Befanntmachung.

In bem vormale Stuber'ichen Saufe, Abelhaiditrage Dir. 62 hier ift bie Parterre : Wohnung von 4 Zimmern nebft Bubehör, jofort, gu bermiethen.

Rabere Austunft ertheilt Berr Stadtrath Stein, Nicolasftrage Dr. 5 hier.

Biesbaden, ben 27. Darg 1897.

Der Magiftrat.

#### Ans Anlag der am 10. u. 12. d. Mits. hierfelbst Anszug aus der Feldpolizei-Berordnung vom 25. Mai 1894.

§ 3. Tauben durfen mahrend ber Gaatzeit im Frühjahr und Derbit nicht aus den Schlagen gelaffen werben. - Die Dauer ber Gaatgeit beftimmt alljahr-

§ 17. Buwiderhandlungen gegen bie Borichriften biefer Berordnung werden mit Geloftrafe bis gu breißig

Die Frühjahrfaatzeit bauert bis 5. Dai cr. Biesbaden, den 26. Marg 1897.

Der Dberburgermeifter. 3. B.: Mangold.

Polizei-Berordnung,

betreffend den Berkehr in der Rochbrunnen-Anlage und in der enslang berkelben bergestellten Berbindungsstraße zwischen Taunusftraße und Kranzplah.

Anf Grund der §§ 5 und 6 der Allerhöchsten Berordnung vom 20. September 1876 über die Boligei-Berwaltung in den neuerwordenen Landestheilen und der §§ 143 und 144 des Geset etwordenen Landestheilen und der §§ 143 und 144 des Geset ihre die Allermeine Landestheilen und der §§ 143 und 144 des Geset ihre die Allermeine Landestheilen und der Spielen und 30. Juli 1883 mirb übe: bie allgemeine Lanbesverwaltung vom 30. Juli 1883 wird mit Zuftimmung bes Gemeinberaths unter Aufbebung ber Bolizei-Berordnung vom 20. Juni 1888, sowie bes § 64 ber Strafenpolizei-Berordnung vom 10. Juli 1876 und ber auf benselben begüglichen Befanntmachung vom 81. August 1876 nachftebenbe Boligei-Berordnung erlaffen.

§ 1. Lindern unter 10 Jahren, sofern bieselben nicht burch erwachsene Berwandte ober Erzieher beaussichtigt werben, sowie Kinderwärterinnen ift ber Aufenthalt in ber Rochbrunnen-Anlage und in der Trinthalle untersagt.

2. Berjonen im Arbeitsangug ober in unfauberer Rleibung, ferner folden Bersonen, welche Rorbe ober andere Eraglaften irgend welcher Art mit fich führen, ift ber Aufenthalt in ber Rochbeunnen Anlage und in ber Trinthalle, jowie ber Durchgang burch bie Rochbrunnen-Unlage unterfagt. § 3. Babrenb ber Monate April bis einschlieflich Detober

ift bis 9 Uhr Morgens bas Rauchen in ber Rochbrunnen-Anlage

§ 4. Das Mitbringen von Sunden in die Rochbrunnen-Unlage und in die Erinthalle ift verboten. § 5. Die entlang ber Rochbrunnen-Unlage hergefiellte Ber-bindungsiftraße zwiichen Launusftraße und Kranzplat barf von Lafifuhrwerfen nur infoweit benutt werben, ale beren Labung gang ober theilmeife fur bie Bewohner biefes Stragentheils bestimmt ift

Bahrend ber Brunnenmust bar ort. jeber Art nur im Schritt besahren werben.
§ 7. Zuwiberhanblungen gegen biese Berordnung werben mit Gelditrafe bis zu neun Mart ober entsprechender haft geahnbet. Ber Bolizei-Brafibent:

p. Rheinbaben.

Polizei-Berordnung

betreffend die Benutzung der in den ftadtischen Anlagen und Strafen aufgestellten Ruhebante. Auf Grund ber SS 5 und 6 ber Allerhöchsten Berordnung vom 20. September 1876 über die Bolizeis Berwaltung in ben neu erworbenen Lanbestheilen und ber SS 143 und 144 bes Gefetes über bie allgemeine Lanbes-Berwaltung vom 30. Juli 1883 wird mit Buftimmung bes Gemeinbe Borftanbes unter Muihebung des § 6 der Boligei. Berordnung betreffend ben Ber-tehr in der Rochbrunnen-Unlage zc. vom 17. Juni 1889 nachftebenbe

#### Polizei-Berorbnung

S 1. Rinbein unter 10 Jahren, fofern biefelben nicht burch erwachfene Bermanbte ober Erzieber beauffichtigt merben, ferner erwachsene Bermandte oder Erzieher beauflichtigt werden, ferner Dienstdoren oder Bersonen im Arbeits-Anzuge oder unsauberer Kleidung ist die Benutung ber in den flädtischen Anlagen und Straßen aufgestellten Ruhedante, welche die Bezeichnung "Eurverwaltung" oder "Bauverwaltung" tragen, unterlagt.

§ 2. Zuwiderhandlungen gegen diese Berordnung werden mit Geldstrase bis zu neun Mark oder im Unvermögensfall mit entspechender Dast des trages.

Biesbaben, ben 12. Juli 1892. - Ronigliche Boligei-Direction: Soutte.

Borftehende Boligei - Berordnungen werden hiermit wiederholt gur öffentlichen Renntniß gebracht.

Der Magiftrat. v. 3bell.

#### Stadtbanamt, Abtheilung für Sochban. Berdingung.

Die theilweise Erneuerung bezw. Umlegung der Freitreppenftufen ber alten Colonnabe hierfelbft foll im Wege ber öffentlichen Ausschreibung verdungen werden.

Berdingungeunterlagen fonnen mahrend der Bormittagedienstftunden im Rathhaufe Bimmer Rr. 41 eingefehen, aber auch von bort gegen Bahlung von 0,25 Mart bezogen werben.

Poftmäßig verichloffene u. mit der Aufschrift H. A. 2 berfebene Angebote find bis fpateftens Freitag ben 9. April 1897, Bormittage 11 Ilhr, ju welcher Beit die Eröffnung ber Angebote in Gegenwart etwa erichienener Bieter ftattfinden wird, bei der unterzeichneten Stelle eingureichen.

Biesbaden, den 2. April 1897.

Der Stadtbaumeifter: Bengmer.



Mittwoch, den 7. April 1897. Nachm. 4 Uhr: Abonnements-Concert. Direction: Herr Concertmeister Hermann Irmer Mendelssohn. Benedict.

Direction: Herr Concertmeister Herma Kriegsmarsch der Priester aus "Athalia" Ouverture zu "Die Rose von Erin" Nachtfalter, Walzer Duett (II. Akt) aus "Die Hugenotten" Ouverture zu "Der schwarze Domino" Espans Rhapsodie Am Garduses, Polke Magnera Joh. Strauss Meverbeer. Chabrier. Am Gardasee, Polka-Mazurna
 Fantasie über rusische Lieder Komzák. Schreiner.

Abends 8 Uhr: Abonnements-Concert. Direction: Herr Concertmeister Hermann Irmer Weber. 1. Ouverture zu "Abu Hassan" Frz. Schubert

Am Meer, Lied Ball-A-B-C, Polka Ziehrer. Heimkehr der Soldaten, Intermezzo Kücken. Zwei Motive aus "Benvenuto Cellini" . Berlioz. Gounod. Vorspiel zu "Faust" Joh. Strauss. Künstlerleben, Walzer . Fantasie aus "Lohengrin" Wagner.

Donnerstag, den 8. April, Abends 8 Uhr, im grossen Saale:

**Einziges Concert** 

des "Quartett Udel" aus Wien.
Dr. Wilhelm Stigler: I. Tenor. Professor Carl Udel:
II. Tenor. Ferd. Hörbeder: I. Bass. Eugen Weiss:
II. Bass.

Clavierbegleitung: Herr Victor Hansmann aus Wien. 1. Löti: "Spatzentratsch."
2. Nentwich: "Die Spinnerin."
3. Kirchl: "Die Spröde."
4. Gernerth: "Eine deutsche Jungfrau."
5. Sele Verde."
6. Lackenbacher: "Zeugniss."
7. Kässmayer: "Malzextract"
8. Gernerth: "Moderne Wanderlust."
9. Koch: "Der Handschuh".

5. Solo-Vortrag: Carl Udel.

Eintrittspreise: 1. nummerirter Platz: 3 Mark, 2. nummerirter Platz: 2 Mk.: nichtnummerirter Platz: 1 M. Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal. Der Cur-Director: F. Hey'l.

Unegug ane ben Civilftanderegiftern ber Stadt Biesbaden bom 6. April 1897.

Geboren: Mm 1. April bem Budbinber Muguftin Scholg e. S., R. Conrad Dermann Albert. — Am 30. Marg bem Schreinergehulfen August Scholz e. S., R. heinrich Abolf. — Am 30. Marg bem Taglobner Ferdinand Leinweber e. S., R. Emil Bilbelm.

Aufgeboten: Der herrnichneidergebulfe Beter Beehr bier, volher ju Bonn, mit Johannette Philippine Bauline Freienbaufer bier. — Der Bolonteur Rarl Albert Audolph heinrich Martin bier, mit Anna Dorothea Bentel ju Frantfurt a. DR. -Der Bortier Martin Rari Ernft hofmann bier, vorber gu hettenbain, mit Emilie Quife Maria Borngiefer gu hettenhain, vorber bier. - Der Maurer Johann Bithelm Goert ju Giberfelb, vorber

hier. — Der Maurer Johann Beligelin Gorte zu elberfeld, beter bier, mit Sabina Reinhardt zu Elberfeld.

Gest orb en: Um 5. April Karl Theodor, S. des Kellners Theodor Witt, alt 5 J. 7 M. 17 T. — Am 6. April der Kgl. Commerzienrath Fabrilbesther Rudolf Köpp, alt 67 J. 1 M. 21 T. — Am 5. April Friederike, geb. Ramspott, Chefran des Taglöhners Jonas Birk, alt 56 J. 8 M 14 T. — Am 5. April Withelm, S. des Taglöhners Wilhelm Degendard, alt 2 M. 23 T. Königliches Ctandesamt.

#### Fremden-Verzeichniss

vom 6. April 1897. (Aus amtlicher Quelle.) Borges, riotel Adler. Düsseldorf | Kuntze, Niebel, m. Fr. Hanau Schwabe,

Keitz, Kfm. Burkart, Dr. m. Fr. Schneider. Kfm. Winkler. Richterig, Westphal, Fr. Achinn Kall, Fr. Hotel Bellevus.

Dura, Fr. Priv. D Dura, m. Fr. u. Schw. . Zwei Böcke.

Ansbach Bürchl Cölnischer Hof. Stolp Birnste Höchst Witte Baarth, Rittmstr.

Deitenbeck, Fr. Rödelheim Trimpop, Frl. Königsberg Krauss, Fbkb. Schwarzenberg Schallehn, Offiz. Hotel Einhorn.

Hamburg Hachmann, Kfm. Zelle Böse, Kfm. Cöln Moll. Brieth, Fr. m. S. Pirmasens Erbprinz.

Weilindorf Schaar Krauss, Frl. Meissner, m. Fr. Simon, m. Fr. Wildbach

Groner Wald. Solingen Kull, Kfm. Herrenbrück, Kfm. Heidelberg Dickmann, Kfm. Manchester Graulich, Kfm. Stuttgart Dückers, Kfm. Cöln-Deutz Cullers, Stuttgart Deuk, Blank,

Habernicht, Kfm. Freudenthal, Horneffer, Dr. phil. Kaiserbluth, Kfm. Mühlhausen Harst Franke, . Reinhardt,

Taxen,

Cöln Darmsta. Frankfurt Bonn Vier Jahreszeiten.
München Marckwald, Dr. Kreuz
Cassel Sinner, Fbkdir. Karl Kreuznach Karlsruhe Naundorf Schutze, Kfm. Hamburg Meyer, m. Fr. Kaiser-Bad. Greinmann, Ingen. Hamburg Dordrecht Behrend, m. Fr. Landsberg Dresden von Schoenburg

g523

von Lewinski, m. Gemahlin Charlottenburg Badhaus zur Geldenen Krone Birnstein, Fbkb. Chemnitz

Hotel Mehler. Berlin Götze, Rent. m. Fr. Posen Hotel Metrepole.

Dernen Gottschalk, Kfm. Aachen Oppenheim Hannover Schachian, m. Fr. Berlin Mainz Erfurt Rosenthal, Prof. m. Fr. Jena Frankfurt Frank, Kfm. Feige, Dr. m. Sohn Hotel Minerva.

Horwitz, Rent. N.-Lausnitz

Monnenhot. Aachen Bayer, Kfm. Cassel Cöln Feige, Schäfer, Frl. Wilsungen Leipzig Sweers, Fbkdir. Cöln Schäfer, Kfm. Düsseldorf Winkel

Hamburg Winter, m. Fr. Karlskrona Groffbergogl. Lugemburgifche Finangfammer.

Guivarkowski, m. Fr. Moskau Siemmssen, Fr. Promenade-Hotel.

Wolff, Archit. Pfälzer Hot. Dalder, Kfm. Schön, Kfm. m. Fr. Hannover Frankfurt Nordhausen Berger Müller, Kfm. m. Fr. Speyer

Hotel St. Petersburg
v. Houlton, Fr. m. T. Paris
Onschakow, Frl. Moskan
D'lmidow, Frl. Priv. Badhaus zum Rheinstein. von Holtzendorff Würzburg

Weisses Ross. Froese, Stadtr. Justerburg Struizki, m Fr. Gera Neuhaldenslehen Pickart, Rent. Zernial Jungius, Frl. Wendt, Frl. Rossmässler, Cand. Höchst Pickart, Dr. Rossmässler, Cand. Halberstadt Frank v. Brecht Greve, Lehrer Berlin Gratweil

Zangius, Frl. Römerbad. Stockholm Wretman Wretman, Fr. Freiburg Lindner

Weisser Schwan. Landmann, Frl. Landmann, Frl. Kiel Schulz, Seekadet

Schützenhof. Offenbach Schreiber, Frl. Priv. Elfsberg Bingley Cellarius, Frl. Priv. Löbbecke Badhaus zum Spiegel. Abela Garcia Fiedler, m. Sohn

Taunus-Hotel Maerken, m. Fam. Bungsdorf Thewald Colsen, Rent. m. Fr. London Frbr. von Salmuth Mainz Hackenbroch, Kfm. Hamburg Kronacher, Kfm. Eisner, Hptm. Wien Strakosch, Profess. Bastian, Kfm.

Hotel Tannbäuser. Nürnberg Schmidt, Kfm. Frankfurt Bernhardt, -Brühl Berlin Schmitz, Heilbronn Dähn, Frl. Leipzig Crefeld Schindler, Kfm. Hannover Müller, Winkler, Techn. Henker, Kfm. Hotel Union. Biebrich Minden

Limburg Baldus, Kfm. Hotel Vogel. Nürnberg Brick, Kfm. Willmann, Kfm. Rathenau Berlin Loevi, Warzburg

Brening. Hotel Victoria. Gera von Below, Hptm. Breslau Altona Berlin Berlin Herford, m. Fr. Paigenton Smissaert, Fr. m. Begl. Hasg Pickart, Dr. Frankfurt Berlin

**Hotel Weins** Büdingen Murray, Priv. Wittmann, Frl. Wittmann, Frl. Priv. Mittmann, Frl. Heyden, Kunstmaler Capellen, Kfm. "Cöln Aachen Cöln Jansen,

In Privathäusern. Dr. Pagenstecher's Klinik St. Petersburg London Malaga Malaga

Abeggstrasse 5. Bendorf Villa Victoria. Bamberg Hachenbroch Mainz Thaysen, Begl. Wien Wilhelmstrasse 36

Bielefeld Cederland, Rent. Stockholm II. Andere öffentliche Bekanntmachungen Befanntmachung.

Freitag, ben 23. April b. 38., Bormittage 11 Uhr, wird das den Cheleuten Raufmann Rart Umminger und Bilhelmine, geb. Drefter hier guftebende zweiftodige Bohnhaus mit einftodigem hinterbau und hofraum, belegen an ber Steingaffe, amifchen Bilhelm Geids und Rarl Ernft, 30,000 Dit. tagirt, im Gerichtsgebande, Gerichtsftrage 2, Bimmer Do. 102, zwangsweise öffentlich verfteigert werben.

Wiesbaben, ben 5. Marg 1897. Ronigl. Amtegericht 1. 3132

Holzberguhr.

Donnerstag, ben 8. April 1. 3., Bormittage 10 Uhr, wird bei ber unterfertigten Stelle, herrengarten ftrage 7 babier, bie Beifuhr bon 160 Raummeter Buchen. Scheite und Knuppelhols aus ben fistalifden Balbungen im Schusbezirt Fafanerie in Die hofraume ber Rönigl. Regierungsgebäube bierfelbft öffentlich bergeben.

Biesbaben, ben 3. April 1997.

Rouigl. Domanen-Rentamt.

Jagd-Verpachtung. Camftag, ben 10. April I. 3., Rachmittage 3 Uhr, wird im Gemeinbeschulhaus babier bie biefiege ftrage 11/13 babier : Felb. und Balbjagb ca. 443 Morgen haltend auf 6 Jahre verpachtet. Bachtkebingungen tonnen bei bem Unterzeichneten eingesehen werben,

Der Jagbbegirt ift 1/4 Stunde von ber Bafinftation Schlangenbab und 3/4 Stunde bon ber Bahnftation Chauffee-haus gelegen und ift guter Bilbftand namentlich an Dochwild vorbanben.

Georgenborn, ben 31. Marg 1897. Der Bürgermeifter Bresber.

Rug- und Brennholz-Berfteigerung.

Donnerftag, ben 8. April, Bormittags 11 11hr anfangend, tommen in dem Großherzoglichen Barke zur Blatte, Diftrift "Forellenweiher", "Bferds. weide", "Adolfseiche" und "Wilhelmseiche":

16 Rothtannen-Stamme 1r, 2r u. 3r Cl., Stangen 1r-4r Cl.,

22 Giden-Stämme bon gufammen 9,29 Fftmtr., 46 Rmtr. Buchen-, Gichen- und Riefern-Scheit-Rnüppelhol3,

380 Stud Buchen- und Gichen Bellen

jur öffentlichen Berfteigerung. Anfang Diftrift "Forellenweiher 3a" bei Dolgftog

Muf B.rlangen Ereditgewährung bis jum 1. Rovember b. 36. Biebrich, ben 31. Mary 1897.

Befanntmachung.

Es wird barauf aufmertfam gemacht, bag nach ben Beftimmungen, betreffend die Sonntagornhe im Handelsgewerbe am erften Ofter: und Bfingstage gestattet ist:

1. Der Handel mit Bade und Conditorwaaren, mit Fleisch und Wurft, sowie Bortofiartifeln von 5 bis 9½, Uhr Barmittags und von 11½ Uhr Bormittags bis 12 Uhr Mittags;

2. der Handel mit Colonialwaaren, Biumen, Tabat und Cigarren jame mit Fleisch von Alle Bar.

Sigarren, fowie mit Bier und Wein bon 71/2 bis 91/2 Uhr Bor-

3. der Milchandel von 5 bis 9% Uhr Bormittags und von 11% Uhr Bormittags bis 12 Uhr Mittags und außerbem von 5 bis 7 Uhr Rachmitttage; 4. Die Beitungs. Spedition von 4 bis 9 Uhr Bormittags.

In allen übrigen Zweigen bes Sanbelsgewerbes barf am erften Diter- und Bfungftage ein Gewerbebetrieb nicht ftartfinden. Bur ben zweiten Ofter- und Bfingftag tommen bie fur jeben Sonntag geltenben Bestimmungen gur Anwendung.

Wiesbaben, ben 2. April 1897. Ronigliche Boligei-Direttion. R. Br. v. Ratibor.

Gemeinsame Ortstrankenkaffe.

Bu ber am Montag ben 12. b. DR., Abenbs 81/, Uhr, im Boblicale bes neuen Rathhaufes ftattfinbenden gweiten ordentlichen Generalverfammlung werben bierburch die Bertreter ber Arbeitgeber, fowie Diejenigen bes Raffenmitglieder, eingelaben.

3526 Tagesorbnung.

1. Borlage ber Jahrebrechnung. 2. Bericht ber Rechnungs Brufunge. Commiffion und Ents laftung bes Raffenführere.

3. Statutenanberung. 4. Sonftige bis jur Beneralberjammlung eingehenbe Antrage. Biesbaben, ben 3. April 1897.

Ramens bes Raffenvorftandes. Der Borfipende: Carl Schnegelberger.

Holz-Versteigerung.

Donnerftag, ben S. b. Dits., Bormittags 9 Uhr, tommen im Wambacher Gemeindewalb Diftr. Altegarten :

18 Stud farchen u. tannene Stamme v. 2,64 Fftm. Stangen 1,-3. Claffe; rothtannene Stangen 4., 5. u. 6. Claffe; 15100

62 Rm. tiefern Rnuppelhol3 gur Berfteigerung.

Wambach, ben 5. April 1897. Der Bürgermeifter: Doerner.

Holzversteigerung.

DRontag, ben 12. April b. 3., Bormittags 10 Uhr anfangend, werben in bem Auringer Gemeindewald, Diftritt "Rothenberg" Schlag 7 und 8

6 Raumm. Beichholz Rnuppel, 5595 St. eichene Durchforftungemellen Beichholz 835

buchene 185 verfteigert.

Bemertt wird, bag bas Bebolg jum Theil an bem Bege von Debenbach nach Riebernhaufen lagert. Muringen, ben 6. April 1897. 415 b

Befanntmachung.

Mittwoch, ben 7. April 1. 38., Mittags 11hr. werben in bem Bfanblotale Dotheimer.

1 vollft. Bett, 3 Rachtidranfchen, 3 Rommoben, 3 ameithurige Rleiberichrante, 4 Copha, 3 ovale Tifche, 1 Baichfommobe, 1 Berticom, 2 Confole, 1 Secretar, 1 Rauchtischen, 1 Schreibpult, eine Rahmafdine, 2 Blumentifde, 1 Gewehrichrant, 30 Stud diverfe Birid. u. Rehgeweihe, 31/2 Mille Cigarren, 3 Regulateure, 6 neue Frauenhemben, 12 Berrenhemben, 24 woll. Rinderhofen, 5 woll. Rinderhemden, 2 Dugend woll. Sandichuhe, ein Stud Leinen, 70 Meter, 1 Stud Biber 40 Dtr., 1 Stud Futter 30 Mtr., 1 Stud Biber 30 Mtr., 1 Carton Corfetten, 1 bto. Spigen, ferner ein Schooghund u. bergl. m.

öffentlich swangsweise gegen Baargahlung verfteigert. Wiesbaden, ben 6. April 1897

Wollenhaupt, Gerichtsvollzieher.

Befanntmachung.

Mittwoch, ben 7. April b. 38., Rachmittage 3 11hr, werden in bem Bfandlotale Dotheimerftr. 11/13

2 vollft. Bett n, 3 2-th. Rleiderichrante, 2 Berticom, 3 Bilber, 1 Regulator, 2 Copha, 2 Spiegel, vier Blattt Borbange mit Gallerie, 2 Bafchtommoben, 1 Rommode, 1 Caunit, 1 Bajchconfol, 1 Uhrmaage, 1 Opernglas

öffentlich amangsweise gegen Baargablung verfteigert. Biesbaden, ben 6. April 1897.

Gidhofen, Berichtsvollzieher. 3551

Bene 3 tarifgeje bei ber untermo goll auf buftions

Mac

nod !

Boller

Staat

Baib

feitigf

in b

Brafil

ben 8

menn

Borth

ba bie

Staat

bachte

gur A

pertra

treibe

genieß

ob er

bielleic

poligei

erwart

Boupol

Berein

pflogen

Jene

ber fri

1890

Meloff

aber o

benten

Brobul

Bolle (

freiheit

Staate

golle n

Baute !

gierung

wirthid

fortbeit

hebung

treibe.

wirthid

geben

witthe

Durch

Die De

laffene

und W

auBerbe

gungen

melde

tragene

Staater

ftanbnif

Brafibe

Deutsch

81

mar.

bem

D

enderme gelber

## Wiesbadener General=Anzeiger.

Reuefte Rachrichten. amtliches Organ ber Stadt Bicsbaden.

Rr. 82. XII. Jahrgang.

Mittwoch, ben 7. April 1897.

Bweites Blatt.

#### Dentschlands Ansfuhrhandel und bie Gegenfeitigfeitstlaufel in ber ameritanifden Bollgefengebung.

X Wiesbaben, 6. April

Die Rorbameritaner find unter ihrem neuen Brafibenten Moc Rinley trop ber geplanten Bollerhöhung boch auch noch prattifche Birthichaftspolititer. Bahricheinlich um ber Bollerhöhung ihre Scharfe gu nehmen und bie europaifchen Staaten nicht gu Begenmagregeln gu reigen, foll, wie aus Bafbington gemelbet wird, bie Reciprocitats- oder Gegenfeitigfeitstlaufel aus bem früheren Boll. Tarif, wenn auch in veranderter Form, wieder erneuert merben. Dem Brafibenten in ben Bereinigten Staaten foll namlich in bem neuen Bollgejes Die Ermachtigung ertheilt werben, ben Boll für Buder um 1/8 Cent pro Bfund herabgufeten, wenn der Buder aus Landern fommt, die entsprechende Bortheile gemahren.

Benn bieje Beftimmung in Rraft tritt, wird es fic, gur Anwendung fommen foll, b. b. ob der Brafident die vertragsmäßigen Bollherabiehungen, bie ameritanifches Ge-Bereinigten Staaten, abnlich ben im Jahre 1891 ge Detaffe, Roffee, Thee und Saute benjenigen Staaten gegen. über aufzuheben, welche nach ber lebergeugung bes Braft. benten ihrerfeits von landwirthichaftlichen ober anderen Maggabe ber vorhanbenen Mittel an. Brodutten ber Bereinigten Staaten unbillige ober ungleiche Bolle erhoben. Far die Beit ber Aufhebung ber Boll-freiheit follten befonders bobe Rampigolle ben gebachten Staaten gegenüber in Anmendung tommen. Dieje Rampis gode würden vorausfichtlich auf beutichen Buder und beutiche Saute in Rraft gefest worden fein, wenn bie beutiche Regierung bie Damals auf ber Ginfuhr ameritanifcher landfortbestehen laffen wollen.

Undererfeits ftand gu befürchten, bag burch bie Mufbebung ber fonggollnerifden Dofinahmen gegen bie Betreibe. und Biegeinfuhr aus Amerita bie deutiche Land. wirthicaft einer bochft gefahrvollen Concurreng preisgegeben wurde. Bichtige Intereffen ber beutiden Banbwirthe tamen alfo nach beiten Richtungen bin in Frage. Durch Rotenaustaufd bom 22. Muguft 1891 erflarte fic Die Deutsche Regiecung bereit, bas im Jahre 1883 erlaffene Berbot ber Einfuhr von Schweinen, Schweineffeifch und Burften amerifanifchen Uriprungs aufguheben, fowie außerbem ben Bereinigten Staaten Diejenigen Bollermaßi. gungen für landwirthichaftliche Erzeugniffe einzuräumen, melde bei ben bamale beuticherfeite geführten Sanbelspertrageverhanblungen mit Defferreich-Ungarn und anderen Staaten gemährt werben follten. Iniolge biefer Bugeftanbniffe erhielt Deutschland bie Buficherung, bag ber Prafibent ber Bereinigten Staaten bon ber Unwendung ber Begenfeitigfeiteflaufel im Sinne einer Bollerhöhung Deutschland gegenüber teinen Gebrauch machen werbe. Bene Rlaufel tom bei ber Ginführung des 1894er Bolltarifgefebes in Fortfall. Dafitr murbe aber aller Buder bei ber Ginfuhr nach ben Bereinigten Staaten einem Boll unterworfen, und es murbe außerbem noch ein Differential. soll auf folden Buder gelegt, für welchen feitens des Probuttionstandes Ausfuhrpramien gegabit merben.

#### Politische Nebersicht. \* Biesbaden, 6. April.

Bittwengelb, welches nach bem geltenben Recht in bem bom hundert ber Benfion zu bestimmen. Bugleich foll ber ernannt worben. bisherige Mindeftbetrag bes Bittmengelbes, melder für bie betheiligten Bittmen einen Bufchuß ju ber an fich ju ftanbigen Benfionequote bebeutet, von 160 auf 216 Dit. (b. i. um 35 pot.) erhöht und anberfeits bie Grenge erweitert werden, innerhalb beren bie Bittwen aus ben bober botirten Rlaffen ber Beamten und Offigiere bie normale Benfionequote als Bittwengeld gu begieben haben. Das Befes foll mit bem 1. April b. 3. in Rraft treten.

Die italienifde Thronrebe.

Die neu gemablte Deputirtentammer murbe geftern vom Ronig im Monte Citorio burch eine Thronrebe feierlich eröffnet. Ginleitend erinnert bie Thronrebe baran, bag nunmehr ein halbes Jahrhunbert verfloffen fei, feitbem Ronig Rarl Albert bie freien Inftitutionen errichtete, welche bie Unabhangigteit Staliens begrunbeten. Much ber Bermablung bes Rronpringen und ber jubelnben ba bie Ginfahr bon beutschem Buder nach ben Bereinigten Bolfetunbgebungen anläglich berfelben wird mit marmen Staaten febr in Frage tommt, barum handeln, ob bie ge. Borten gebacht. Die Berhaltniffe in Abeffinien werben bachte Bollermaßigung Deutschland gegenüber ohne Beiteres als gunftige bezeichnet, ber tapferen itali:nifchen Golbaten geschieht anertennenbe Gemabnung. Bezüglich ber Orientmirren betont bie italientiche Thronrebe gerabe fo treibe und andere ameritanifche Erzeugniffe in Deutschland wie es por einigen Tagen bie ofterreichifche gethan hatte, genießen, als "entsprechende Gegenvortheile" anfieht ober bag bas gemeinfame Beftreben ber Dachte babin gebe, ob er weitere Bugeftandniffe von Seiten Deutschlure, wie ben Frieben Europas gu bemabren und ben graufamen bielleicht bie Aufhebung ber gur Beit bestehenben junitate. Debeleien zwifden Duhamebanern und Chriften ein polizeilichen Borfdriften gegen bas ameritanifche Rleifd, Enbe gu bereiten. Gin Bort ber Buverficht, bag erwartet. In dem einen wie in dem anderen Falle burften biefe Biele fich erreichen laffen merben, enthalt zollpolitifde Berhandlungen zwischen Deutschland und ben bie italienische Ehronrebe nicht. Eren unfren Berbunbeten, gludlich über bie bergliche Freunbicaft mit pflogenen, an bie neue Gegenseitigkeiteflaufel fich tnupjen. allen Dachten vereinige be italienifche Regierung ihre geftern bas Begrabnig bes fogialift ichen Reich stags-Bene Unterhandlungen waren burch eine Bestimmung in Thatigteit mit ber bes enropaifden Concerts, an ber fie ab georbneten Odulte ftatt. Etwa 15000 Berber fruberen, fogenannten Dac Rinley Bill vom 1. Oftober theilnimmt, wie es bie Bflichten eines loyalen Betteifers fonen begleiteten ben Erauergug. 1890 veranlaßt, wonach ber Prafident ber Union befugt um bie Aufrechterhaltung bes Friebens und bie Gorge war, die damals bestehente Bollfreiheit für Rohguder, um bie Intereffen Staliens anrathen. Bon gu ergreifenben Dagregeln im Innern funbigt bie Regierung u. A. eine heeresorganifation und eine Flottenvermehrung nach

Deutichland.

Berlin, 5. April. (Soje und Berfonals Radricten.) Beibe Mojeftaten befuchten am Gountog ben Gottesbienft. Dittags murbe ber Nordpolfahrer ich bie neuefte Sahnenaffaire, betreffend bie Entfernung einer Ranfen bom Raifer empfangen, Abends mobnte bas Raiferpaar der Borfiellung im Schaufpielhaufe bei. Mon. famie und unerhorte Beleidigung des hervorragenoften wirthichaftlicher Erzeugniffe laftenden Erichwerungen batte tag Bormittag borte ber Monarch nach einer Spazierfahrt beutiden Bunbesftaates, burch welchen auch ich als Deutider, mit feiner Gemahlin ben Bortrag bes Cheis des Civiltabinets v. Lucanus, fowie Marmevortrage.

- Der "Reich sangeiger" veröffentlicht bas Gefet, betreffend Abanderung bes Gefetes aber bie Be-

wegen anbermeitiger Bemeffung ber Bittmen- und Baifen. gelber nebft Begrundung jugegongen.

- Das Befinden bes Gurften Bismard ift, wie bie "Boft" bort, wieber erheblich befriedigenber. Bismard heute im Reichstage.

Dr. von Stephan ift nach ber Operation, welcher allgemeinen Bereinstage ber beutiden Landwirthichafts. er fich am Camftag bat unterziehen muffen, leiber ein genoffenschaften borbehalten. hr bebenflicher. Es brobt bem Leben bes Batienten infolge ber Abnahme ber Rrafte ernfte Gefahr. Als ein Eroft muß unter biefen Umftanben bie Bahrnehmung gelten, bag ber Rrante feine Schmergen leibet. Er liegt im Schlaf ober Salbichlummer und bat fein Bewußtfein von feinem Buftanbe. Das beute Rachmittag 3 Uhr ausgegebene Bulletin ber bebanbelnben Mergte unter Subrung bes Geheimen Raths Brof. von Bergmann lautet wie folgt:

"Rrafte noch immer fowach. Biel Golaf.

Reine Schmerzen." Im Rrantenbett bes Gatten weilt Frau von Stephan, welche bie Pflege felbft übernommen bat. Die Theil- Gerücht verbreitet ift, bas garenpaar werbe bemnachft Bitt men = und Baifengel ber. nahme ift eine große. Der Raifer ließ fid wieberholt incognito eine Reife nad Rigga antreten, um baselbst Dem Reichstag ift ber Entwurf eines Gesethes wegen Bericht erstatten; bie Ministercollegen, bie Sofftaaten und mit ber Ronigin Bictoria über bie ichwebenden politischen Dem Reichstag ift ber Entwurf eines Gesetzes wegen Bericht erffatten; Die Weinigterouegen, Die Boffinger, um Grogen zu berathen.
anderweiter Bemeffung ber Bitt men . und 28 aifen . viele Mitglieder ber Gesellschaft tommen perfonlich, um Fragen zu berathen.
Baris, 5. April. Die Regierung wird ben

Dajor bon Bigmann ift bon ber Abtheilung britten Theil ber Benfion bes Berftorbenen befieht, auf 40 Berlin ber beutichen Colonialgejellicaft jum Ehrenmitglied

- Der Gouberneur bon Berlin, General. Bieutenant bon Boë, bat bon feinem gegenwärtigen Aufents halteorte Bonn für bie ibm gu feinem 50jahrigen mili tarifden Dienftjubilaum jugedachten militarifden Chrungen feinen berglichften Dant ausgesprochen und auf bie feitens bes Rommandos an ihn gerichtete Unfrage, mann er bier einzutreffen gebente, bie Untwort gegeben, baß es ibm gu feinem großen Bedauern leiber unmöglich fei, ben Jubilaumstag in ber Reichshauptftabt gu verleben, einmal weil er bon feinem Unmohlfein felbft noch nicht gang wieberhergestellt fei und ferner, weil er noch gu febr von bem Schmerg um feinen in San Remo geftorbenen einzigen

Sohn gebeugt ift.

- Fridtjof Ranfen wird morgen Mittag bom Raifer im toniglichen Golog empfangen werben. Rach bem Empfang findet Frühftudstafel ftatt, an welcher Ranfen Theil nehmen wird. Borber, um 12 Uhr wird Ranfen im Balaft hotel Ramens ber Stadt Berlin burch ben Burgermeifter Rirchner und ben Stadtrath Marggraff begrußt merden. Bei Ranfen erichien geftern bie Depu-tation ber Stadt Berlin und gab ber Freude Ausbrud, den Foricher in ben Mauern Berlins beherbergen ju darfen. Ranfen fprach bierfur feinen Dant aus. Um 1 Uhr murbe Ranfen bom Raifer im toniglichen Schlog empfangen. Un der Frühftudetofel nahmen noch Theil Farft Dobenlobe, Freiherr von Marichall, Minifter Boffe, Beheimerath von Lucanus, ber ichwedische Befandte. Bur Rechten bes Raifere fag Dr. Boffe; Diefem gur Rechten Brofeffor Ranfen.

Gera, 5. April. Erbpring Seinrich XXVII von Reuß jungere Linie hat bem Stabtath bon Gera folgendes Schreiben übermitt:lt: Bie ich bereits bas antinationale Bebahren ber Regierung gu Greig auf bas Entichiedenfte verurtheilt und als eine Berabmurdigung unferes guten uralten reußischen Ramens auf bas Schmerg. lichfte empfunden habe, ba ich fomobl wie alle Ditglieber bes reußischen Saufes jungere Linie in beutich = nationaler Befinnung bon Riemandem übertroffen werbe, jo erflare preugischen Sahne in Greig am 22. Darg, fur eine Inals Trager bes reußischen Ramens und als preugischer Difigier auf bas Empfindlichfte getroffen und verlett morden bin. Beinrich XXVII.

\* Dredben, 4. April. Auf bem Berbanbstage ber folagnohme bes Arbeits: ober Dienftlohnes vom 29. Dary landwirthicaftlichen Genoffenicaften im Ronigreich Cach fen, beffen Berhandlungen ein Bertreter - Dem Reichstage ift beute ber Befegentwurf ber fachfifchen Regierung beimobnte, murbe geftern eine landwirthichaftliche Benoffenicaftstaffe gegrundet, welcher fofort viele Landwirthe unter Beichnung namhafter Beitrage beitraten. Seute befchloß ber Berbanbstag, ben Getreibeverlauf ber Landwirthe genoffenfcaftlich ju regeln. Brofeffor Schweninger habe fich beute febr befriedigt über Das Betriebstapital ift burch Beichnung von Antheilfcheinen, Bismards Buftand ausgesprochen, ebenfo Graf Berbert bem Berbaltniß ber Große bes Landbefiges entsprechend, gu beicaffen. Die enbgultige Regelung Diefer Angelegen-- Der Buftanb bes Staatofetretars beit bleibt bem im Huguft b. 36. bier ftattfindenden 13.

> Baden Baden, 5. April. Der Ronig bon Sachfen ift foeben bier eingetroffen; bie Ronigin, Die von ber Riviera fommt, wird beute Rachmittag erwartet.

Musland.

\* Bien, 5. April. Graf Babeni mirb in ber nachften Gibung bes Abgeordnetenhaufes bie Erflarung ab: geben, daß die Regierung getreu den in ber Thronrede enthaltenen Grundfaben und getreu ihrem Programm Die Beidafte meilerführe merbe, fie rechne baber auf die Unter ftugung aller ftaaterhaltenben Barteien.

\* Paris, 5. April. Das "Journal" beröffentlicht eine Depefche aus Betersburg, welcher gufolge bafelbft bas

gufammentritt ber Rammer nach ben Ofterferien einbringen, damit das Budget auf alle Falle bie gum Jahreeichluß erledigt werden tann. Da nun die allgemeinen Bablen im Jabre 1898 frattfinben, fo murben fich bie eiften Monate Diefes Jahres nicht wohl ju einer Budget. Berathung eignen,

#### Deutscher Reichstag.

\* Berlin, 5. April.

Erfte Berathung bes vom Abg. Ander und Wenoffen eingebrachten Bejegentmuris megen Berangiebung der Militarperfonen ju ben Rommunal

abgaben. Mbg. Richter (fr. Bp.) begründet ben Untrag, ber im Bujammenhang mit ber Befoldungeverbefferungevorlage ber Regierung ftebe. Er bezwede Die Gleichftellung ber Diffgiere mit ben Reichsbeamten in beren Berangiehung auch mit ihrem Diensteinsommen für bie Baften ber Commune. Rebner beantragt leberweifung ber Borloge an Die Budgettommiffion.

Mbg. v. Darquarbfen (utl ) ift mit ber leber: weisung an die Rommiffion einberftanden, ebenfo Dr. So abler (Gentr.). Der Entwurf wird an Die Budget-

tommiffion überwiefen. Ge folgt bie erfte und zweite Berathung bes Bertrages swiften bem Reiche und ber Schweis, betreffenb Ginrichtung ich weigerifder Rebengollamter bei ben auf badifchem Gebiete gelegenen Stationen Altenburg, Zeftetten und Seftetten Der ichmeigerifchen Gifenbabnlinie Egliglau. Schaffhaufen und betr. Die ichweizerifche Bollabiertigung am Breng-Acherhorn. Die Borlage wird ohne Debatte in beiben Lejungen angenommen.

Es folgt bie zweite Berathung bes Entwurfes eines Sandelsgefesbuches nebft Ginführungs.

Mbg. Bielhaben (D. Rfpt.) begründet gu § 1 ben Antrog, wonach der Arbeiter aus bem Sandelsgefenbuch überhaupt auszuscheiben fei.

Mbg. Baffermann (ntl.) als Berichterftatter bittet, es bei bem Rommiffionsbefchluffe gu belaffen, wonach ber Entwurf ben Sandwerter, foweit er nicht lediglich hand wertmäßige Baare bes ober verarbeitet, bem Banbelogefeb.

bud unterftellt. Webeimer Dberregierungerath So fmann wiberfpricht

bem Untrage. Der Untrag Bielhaben wird abgelehnt.

Gine Reihe von Parographen wird nach ben Commiffionebeichluffen angenommen.

In § 18 will Die Commiffion bie Abfürgung ber Bornamen bei Firmen verbieten.

Die Mbgg. Bedb (fr. Bpt.) und v. Stumm (Rpt.) beantragen Wieberherftellung ber Regierungsvorlage, alfo Bulaffung ber Abfürgung.

Geb. Oberregierungerath Sofmann empfiehlt bie

Annohme ber Antrage. Die Abgg. Roeren (Ctr.) und Bielhaben (btide. Reipt.) fprechen fich für Die Commiffionsbe-

ichluffe auf. Die Untrage Bedh. Stumm werben abgelehnt.

Eine Reihe weiterer Baragraphen wird ohne erheb. liche Debatte im Sinne ber Commiffionsbeichluffe er-

Bu § 71 beantrogt Abg. Roeren (Centr.) als Grund für die Rundigung ohne Ginhaltung ber Rindi: gungefrift feitens bes Pringipals noch ferner aufzunehmen : Benn ber Angeftellte fich einem unfittlichen Lebensmanbel

Abg. Bengmann (freif. Bpt.) beantragt im Falle ber Annahme bes Antrages als Grund jum fofortigen Berlaffen bes Dienftes feitens bes Angestellten auch auf. junehmen, wenn ber Pringipol fich einem unfittlichen Lebensmanbel ergiebt.

Mbg. Bedb (fri. Bpt.) beantragt neben thatfachlicher ober erheblicher Ehrverlegung des Lingestellten gegen ben Bringival ober beffen Bertreter auch folche gegen bie Familienangehörigen bes Bringipale als Grund jur fofortigen Entlaffung gelten gu loffen.

Web. Oberregierungerath Sofmann fann bie Untrage fammtlich nicht für nothwendig erachten.

Die Abgg. Singer (Sog.) und Diann (natlib.) iprechen gegen ben Untrag Roeren, ber Mbg. Biels haben (btid. Refpt.) für ben Untrag Lengmann, ber gegen die Stimmen bes Centrums und ber Untijemiten Debatte wird berfelbe an eine besondere Rommiffion von 21 Ditgegen die Stimmen Des Gentrums und Der gliedern verwiesen. Dienftag : Chariteevorlage und Antrag von Schendendorff (nl.)
Dienftag : Chariteevorlage und Antrag von Schendendorff (nl.) Autrag Bedh wird gegen bie Stimme bes Antragftellere

abgelehnt. (Beiterkeit.)
Bu § 73 "Konkurrengklaufel" beantragt bie Commis-

Beitraum von mehr als 3 Jahren von Beendigung des Dienstreck werden kann.

Dienstreck baltnisses an erstreckt werden kann.

Abg. Singer (Soc.) beantragt Richtigerklärung der Concurrenztlausel. Es sei nöthig, hier eine prinzivielle weithen des Monats Rai in Königkein eingutressen, wie Dem der Michige hier dem der Mortgen Schossen weiten, des heckschaftigen Suhren nicht mehr existit und die Zahr und die Bahl der stangolischer Führer durch dein schwenden Nagenthalt zu dem der Angestellten Beschaft werden.

Barrpersonalien. Herr Harre Fischer Burrer Fischer Burrer Fischer der Barrer Fischer Berren Beschaft werden.

Barrpersonalien. Herr Harres Beiten und befannten Ausflugspunktes ist seit 1. April in die Hangen Jahren mehmen.

Barrpersonalien. Herr Pfarrer Fischer Burrer Bieben und befannten Ausflugspunktes ist seit 1. April in die Hangen Beschaft werden.

Barrpersonalien. Herr Pfarrer Fischer Burrer Bieben und befannten Ausflugspunktes ist seit Langen Jahren mehmen.

Barrpersonalien. Herr Pfarrer Fischer Burrer Bieben und befannten Ausflugspunktes ist seit Langen Jahren mehmen.

Bernadht im Berlage von Lücher heit franzsösischen den franzsösischen und mehr existit und die Raht wei ein folder schweiten Burgassen und mehrendensten Englichen Burrenten und Burrenten Burgassen und Bernaten die Fahrer weiten der und der Angestellten Beschen.

Barrpersonalien. Her Gründung und Leinung eines evangelischen Beschen Burrenten wird. Bor Allem ist für ein vor erhändiger Weise weiterschaften wird. Bor Allem ist für ein vor erhändiger Weise weiterschaften wird. Bor Allem ist für ein vor eine Fahren und der gefahlten Bernaten den geschlichen Burrenten und der nicht geschen und der gefahlten Burrenten den gefahlten Bernaten den gefahlten Burrenten den gefahlten Bernaten den gefahlte

Abg. v. Stuma (Rpt.) beantragt, ben Bufat ber Commiffion wieder gu ftreichen und vertheibigt fich perfon-

lich gegen ben Angriff bes Borrebners. Staatsfefretor Rieberbing: Die Bestimmung bes 73 war eine ber ichwierigften bes Ge ches und hat uns Die meiften Angriffe eingetragen; aber auch nach Anficht und Bugperfonal bat bie Bobe von 45,000 Ropfen erreicht. ber Commission haben die Regierungen im Allgemeinen bas Richtige getroffen. Rur einige beichrantenbe Bufape finb für nötbig befunden worden. 3ch fann es bom Stand: puntte ber Bringipale und Gehülfen nur fur einen Gewinn anfeben, wenn die Regierungsvorlage wiederhergestellt wird. Der Beitraum bon 3 Jahren ift willfürlich gemabit. Die Unnohme biefer Bestimmung murbe gur Folge haben, bag viele Bertrage nunmehr auf 3 Jahre lauten werben, mabrend bisher viele nur ouf 1 3ahr louteten.

Abg. Roeren tritt für die Commiffionsfaffung ein, bie ben wirthicaftlich Schmacheren, ben Banblungsgehilfen, geeigneter Beife in Schut nimmt.

Hbg. Galler (b. Bp.) balt bie Rautelen ber Commiffionebeichtuffe fur noch nicht genugend, wenn er auch barin eine fleine Berbefferung erfennt.

Mbg. v. Limburg : Stirum (tonf.) fpricht fur bie Regierungsvorlage.

Rach perfonlichen Bemertungen wird ber Antrag Singer abgelehnt (Die Antisemiten und Socialbemotraten ftimmen bafür) und ber Commiffionsantrag gegen bie Stimmen ber Monjervativen und Reichspartei angenommen, Damit fallt ber Antrag Stumm. Eine weitere Reibe pon Baragrophen wird ohne erhebliche Debatte nach ben Commiffionebeichluffen erledigt.

Debrere focialbemofratifche Antrage merben abgelebnt, ebenfo ein Antrag Stumm (Rp.) in § 80 bie Borte "ober Musbilbung" gu ftreichen,

Die Baragraphen bis 237 "Sandelsstand und Banbels.

gefellichaften" werben angenommen. Darauf beitagt bas Daus bie Beiterberathung auf morgen 1 Uhr. Schluß 1/25 Uhr.

#### Preußischer Landtag. Abgeordnetenhane.

\* Berlin, 5. Mpril.

Der Geschentwurf, betr. Menderung des Reglements für bie Diffgiers-Bittwentaffe fieht jur erften leiung. Die Borlage, welche bie Burudgablung eines Theils bes Antrinsgelbes beftimmt, falls bie Bittwe ben gweiten Benfionserhebungstermin nicht erlebt, wird ber Budgettommiffion jur Borberathung überwiefen. Das Mandat bes Abg. Reich (freiconf.) wird burch beffen Ernennung jum Geb. Oberregierungerath als nicht erlofchen crachtet.

Es folgt bie britte Befung ber beffen. naffanifchen

Stadte. und Landgem eindeord nung.
Städte. und Landgem eindeord nung.
In ber Generalbebatte fpricht Abg. Stoder (chr. fc.) die Befürchtung aus, bag bas Gefeb nicht gunftig fur die beffennaffanische Bevollerung wirten werde. Das Dreitlaffen-Bahlfuftem, bas an fich ja fur die Gemeindemablen beffer geeignet ift, als fur bie Benebenden politifche Bablen, wird hier, wo es an die Stelle bes bestebenben gleichen Bablrechts treten foll, in ben unteren Schichten bes Bolles

tiefe Erbitterung bervorrufen. Abg. Dr. Lieber (Etr.): Gelingt es uns nicht, beguglich bes Dreitlaffenwahlrechts, ber Bwedverbande und ber follegialischen Gemeindevorftande, an benen unbebingt feftzuhalten ift. unfere Anficht jur Geltung ju bringen, fo fonnen wir nicht fur bas Gefen

In ber Spezialberathung beantragt bei § 15 Abg. Rircher (Ctr.) wieber, festgufegen, bag in ber erften Claffe minbeftens 5, in ber zweiten minbeftens 10 pCt. aller Bahiberechtigten zu mablen

Minifter v. b. Rede erflarte, biefem Antrag merbe bie Re-

hierauf wird berfelbe mit 146 gegen 84 Stimmen abgelebnt; gierung nicht guftimmen. Centrum, Bolen und Freifinnige fimmten bafür, Die Rechte bas gegen, Die Nationaliberalen waren gespalten. Der Reft ber Stabteronung und biefe felbft wird in ber Gefammtabfimmung gegen Centrum und einige Mitglieber ber Linten endgiltig angenommen

Bei ber Landgemeinbeordnung lag wieber gu § 45 ber Antrag vorftand zur Regel und die Einführung bes tollegialifden nur in Gemeinden mit über 500 Einwohnern burch Ortsftatut gulaffig

Gin Antrag Bedmann (t.) will basfelbe, aber für alle Gemaden will.

Ein Antrag v. Tepper-Basti will bie Bestimmung, wonach meinben. auch in Gemeinden mit weniger als 500 Einwohnern (in größeren ift er nach ben Befchluffen gweiter Lefung obligatarifc) legialifche Gemeinbevorftand eingeführt werben fann, auf Gemeinben mit größerer Bermögensverwaltung beidranten. Bei ber Abftim-

hierauf obne weitere erhebliche Menberung ber Reft bes Ge-Lefung angenommen.

febes, fowie biefes im Gangen. Es folgt ber Antrog Dotth (Bole) betr. Belaftung Grundfluden mit bevorrechtigten Meliorationsbarleben. Rach furger

betr. Forberung bes Fortbilbungsichulmejens.

#### Encales.

Budget. Entwurf für 1898 fofort bei dem Bieder. boten werden. Der § 73 biete teine genügende Dandhabe bach mahrend biefer Beit ift herr Pfarramtstandidat Buft von R. Gifenbabuverfehr. Es burfte gewiß intereffiren, ju erfahren, auf welche Bobe ber Lotomotive und Wagenpart ber erfahren, auf welche Bobe ber Lotomotive und Wagenpart ber preußischen Staatsbahnen gestiegen ift. Rach einer Zufammens fiellung find im Gangen 11,000 Lotomotiven, 19,400 Bersonen fiellung find im Gangen 11,000 Lotomotiven, 19,400 Bersonen. Magen und 241,400 Gatere und Gepächwagen in Dienst. Bur wagen und 241,400 Gatere und Gepächwagen in Dienst. Bur Unterhaltung in den Eisenbahn-Reparatur-Bersstätten find ca. 42,000 Sandwerter und Tagarbeiter befcaftigt. Das Lotomotios

"Gine Reife nach bem Bictoria Ihnanfa und Die Dampferfrage auf unfern central-afrifantichen Geen". Dampferfrage auf unfern centraliafriennischen Geen ; bas in bas hochintereffante Thema, über weiches herr Premierbientenant Schloifer I. uns am Freitag, ben 9. b. Mts. Albends lientenant Schloifer I. uns am Freitag, ben 9. b. Mts. Albends Bibr, in ben beiben großen Salen bes Cafino (Friedrichftrage) berichten wird. Sprechen wird berfelbe über: ben Marich zum See, als Freiwilliger bes beutichen Antiflaverei-Comitees in ben Raben 1892—1893: Stationsarundung auf ber Aniel Utereme: Jahren 1892-1893; Stationegrundung auf ber Infel Ufereme; Jahren 1892—1893; Stationsgrundung auf der Infel Utereme; Unterwerfung des räuberischen Infelvolles der Wafara; Expedition über den Rugnia nach Uganda; Eiephantenjagden am Ril; Seetrieg mit den Engländern gegen die Bawuma; Rudtebr nach Uterewe die Rordweft- und Sübseite des Sees entlang; Expedition und Ravirondo die Oftfüße hinauf, Ersorschung berselben und Unterwersung der tapferen und friegerischen Wagana; Rudmarich ber Liebe, durch gemen Bagana; Rudmarich ber Liebe, durch gemen Ruch gemen Rache nach ber Rufte burch jum Theil noch unbefannte Canber. Rach. bem er in biefem erften Theil bei Schilberung feiner Reifen und Erlebniffe ein flares Bilb von ben centralafritantichen Berbaltuiffen, insbesondere bes Geengebietes, gegeben, nachdem er fobann über bas, was bereits gefeiftet worden ift, und über bie Butunft unferer Colonie gesprochtn, wird er auf die Dampterfrage in Berbindung mit ber Gifenbahn abtommen und wird feine Plane betreffs einer Bictoria Rhania- und einer Tanganpita-Dampfer. Er-pebition, welche beibe ihrer Berwirflichung entgegenseben, bes Raberen erörtern, Rothwendigfeit, Bwed und Ruben in wirthichattlicher, banbelspolitifcher und fultureller hinficht, Art ber Aus-führung. Alle Freunde ber tolonialen Gache, auch Damen, find führung. Mue Freunde ber tolonialen Gache, ohne jede besondere Einsadung bezw. Einführung berglich will-tommen. Entree wird nicht erboben.

Das Spangenberg'iche Confervatorium für Musik.

früher Taunusstrafte, befindet fich vom 1. April ab Bilbelme ftrafe 12. Die Berlegung bes Inftituts wurde nothwendig, ba bei ber ftetig machjenden Schulergapt fich bie feitherigen Ramme als gu flein erwiefen. Rach Oftern wird außerbem noch Taunusfir, 83/35 Breiginftitut errichtet jur Bequemlichteit berjenigen Schuler, welche in ber bortigen Gegend mobnen.

= Mittelrheinisches Areisturnfeft in Comburg b. D. Das Brogramm in wie folgt feftgefett: Die Borfeier ift Sonntag, ben 4. Juli, Die Sauptfeier Samftag, ben 10., Sonntag ben 11., Montag ben 12., Dienstag ben 13. und Mittwoch ben 14. Jult. Am Sonntag ben 12., Diennag ben 13. und Meinsbag ben 14. Jun.
Am Sonntag ben 18 Juli wird eine Rachfeier auf dem Feftplage
abgehalten. Der Festing sindet Sonntag ben 11. Juli, Dittags
12<sup>3</sup>/<sub>2</sub>, Uhr statt, am Diensag ben 13. Juli veranstaltet die Eurund Badeverwaltung ein großes Saisonfest im Eurgarten, wobei
und Badeverwaltung ein großes Saisonfest um der Umgegend Gesangporträge halten merden. Die ersamte Lestenburg und der Umgegend vortrage halten werben. Die gefammte Feftorbnung wird beinnachft

befannt gegeben. Der Turnberein batte am berfloffenen Conntag in feiner Turuballe Bellmunbitrage 25 ein Schauturnen beratftaltet, welches bas befte Beugniß ablegte von bem tunerifchen Beift nattet, welches das beste Zeugung ablegte von bem finierigen Gen und Können, die den Berein auszeichnen. Unter Leitung des Turmwarts, herrn Turnlehrers Seib, traten gunächst 60 Turner au Freiübungen an. Der erste Borspende des Bereins, herr Lehrer Schmidt, begrüßte die Anweienden in einer fernigen Ansprache, die mit einem hoch auf Se. Maj. den Kaifer endete, in das die Bersammelten begeister einstimmten, worauf die Rationalhymme angestimmt wurde. Es folgte lodann ein von herrn Turnlehrer Seid ausgemmengestellter reigenartiger Ausmarich, an der fich Stab-Geib gufammengeftellter reigenartiger Mufmarich, an ben fich Stabfibungen in 3 Gruppen aufchloffen. Befonberes Intereffe nabm bas nun folgende Riegenturnen mit einmaligem Bechfel ber Gerathe (in 8 Riegen) und bas Turnpiel ber Boglinge "Turfentopi" fowie basjenige ber alten Turner "Banberball" in Anfpruch. Ein Rur-turnen ber beften Turner am Red und Barren bilbete bie lette Rummer bes Schauturnens, bas burch bas von ber trefflichen Gefangriege bes Bereins vorgetragene Lieb: "Un mein Baterland und Dantesworte bes herrn Borfibenben einen murbigen Abichlus fand. Abends fant eine humoriftifche Liebertafel mit barauffolgenbem Ball ftatt. Das gefchmadvoll gemablte intereffante Programm ber Biebertafel murbe von ber preisgefronten Wefangriege wieber anf bas Befte ju Gebor gebracht und fo tann ber Turnverein in jeber Begiebung auf feine Leiftungen mit Stolg gurudbliden.

= Rabfahriport. An bem vom Belociped-Club "Moguntia = Madjahriport. An dem vom Belociped-Alub "Roguntia" anläßlich feiner Bannerweiße in Mainz abgehaltenen Radfahrerfest mit Prisforso in der Stadthalle hat auch der hiefige "Radsahrerfest verein 1884" Theil genommen und äußerft günftige Refultate zu verzeichnen gehadt. Es waren bei dem Preietorso 17 Kummern vorgeschen. Der Damenreigen, ausgeschtet von den Damen Frl. Röder I., Hoffmann, Linnensohl, Köder II., Bolf, Fran Rechtsamwilt Dr. Lot, Fran Dr. Kampmann, Fran Hoffchauspieler Faber vom Wiesbadener Radsahrer-Berein 1884, gehörte zu dem Glanannummern des Brogramms. Schon die schwucke uniforme Blangnummern bes Brogramms. Schon bie ichmude uniforme Rleidung und pracife Anfahrt fanben lebhaften Beifall, ber fich in Fortfetung bes mit glangenber Tednit burchgeführten Reigens ju großem Jubel fleigerte. Im weiteren Berlauf brillirten 12 Mitglieber bes Biesbabener Rabfahrvereins 1884 in einem außerft ichneibig gefahrenen Rieberrab-Reigen und riffen baburch Rabler und Richtrabler zu raufchenben Beifall bin. Die icharfen Curven, nach ben Bejagingen giberier Bejung obiggataring) bet bie ber Berein nahm, erregten hochfte Bewunderung. Bei ber Gemeindebeverstand eingeführt werden fann, auf Gemeinden Bei ber Abftimrößerer Bermögensverwaltung beschränten. Bei ber Abstimwerden alle Antrage abgelehnt und wird bie Fassung zweiter
werden alle Antrage abgelehnt und wird bie Fassung zweiter eins einen Ehrenvreis, befiebend aus einer filbernen Jardiniere im Werthe von 80 Mt. Der Biesbabener Rabfahrverein tann fiolg

fein auf die Erfolge, die er in Moing ju verzeichnen hatte.
\* Der Kanfmäunische Berein Wiesbaden balt morgen Mittwoch in feinem Bereinslocal jum "Krofobil" feine Monats. Berfammlung ab. Die Tagesordnung ift biesmal von befonberer Bichtigteit, weshalb ein gabireicher Befuch bringend er wunicht ift. Ale hauptpunfte gelangen jur Beiprechung: 1. Bei tritt jum Fortbilbungoichuiverband. 2. hauptversammlung bet beutichen Berbandes faufm. Bereine und 3. Die Erlangung ber Rechte einer juriftifden Berfon fur ben taufm. Berein Biesbaben. \* "Wiesbade et ses environs". Unter biefem Titel ericheint

bemnacht im Beriage von Butenfirden u. Boding biet ein frangoficher Gubrer burd Biesbaben, ber, weil ein folder feit

Bin

ber

rut

lin \$0

## Wiesbadener General=Anzeiger.

Renefte Rachrichten. Amtlides Organ ber Ctabt Bicebaben.

Rr. 82. - XII. Jahrgang.

Mittwoch, ben 7. Abril 1897.

Drittes Blatt.

**፪፥ቀቀቀቀ** 

"Wiesbadener General - Angeiger", Amtlices Organ ber Bladt Wiesbaben,

empfiehlt fich allen Ginwohnern von Biesbaben und ber Umgegend angelegentlichft jum Abonnement. Jebermann fann fich von ber Reichbaltigfeit feines Inhaltes und feiner wichtigen amtl. Befanntmachungen felber überzeugen durchein

für

ben gangen Monat Q frei in's Saus.

Der "Biesbadener General-Anzeiger" bat nachweislich bie zweitgrößte Auflage aller naffauischen Blätter, er ift daber ein borgugliches Infertioneorgan, bas bon faft fammtlicien Staats- und Gemeindebefforden in Raffau ju ibren Bublitationen benutt wirb und bei feiner großen Berbreitung in Stadt und Tand für die

Wiesbadener Geschäftswelt unentbehrlich ift. Brobe-Rummern und Infertions . Anfchlage merben | jebergeit gern toftenfrei überfandt.

#### Diamanten-Regionen.

**፞፠**፞፞፞፟፟፟፟ቝቑኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯፙ

Roman aus ber Rem - Porfer Gefellidjaft. Frei nach dem Ameritanifden von Grich Friefen. (Radibrud verboten.)

"Sie tonnen marten, um herrn Alfen gurud. aufahren !" wenbet fie fic an bem Rutider und beharrt in liebensmurbigfter Beife bei ihrem Bunfch, trot bes jungen Dannes Biberfpruch.

Frau Banberbedt gieht an ber Glode. Gin ichmarger Diener öffnet. Die Dame geht voran in bas Empfangsgimmer; Balther folgt ihr mit ben Bafeten.

"Bitte, feben Sie fich herr Alfen," fagt Frau Banberbect laceind. "Ich werbe meinen Gemahl von Ihrem Bierfein benachrichtigen."

Damit verlägt fie, Alfen freundlich gunidenb, bas

Bimmer.

Diefer entlebigt fich feiner Batete, gieht feine Sanbfoube aus und beginnt, fich in bem elegant ausgestatteten Empfangofalon umgufeben. Ginige merthvolle Aquarelle feffeln fofort feine Aufmertfamteit.

Da öffnet fich bie Thur, und ein herr tritt ein fein Invalibe, wie Balther vermuthet, fondern ein fraftiger Dann von anscheinenb befter Befunbbeit.

Der junge Mann verneigt fich, - ber altere besgleichen.

"Bollen Gie fich nicht feben!" bemertt ber aftere herr nach einer Beile, mahrend melder er fein Gegenüber icharf firiert bat.

Baliber folgt ber Aufforberung, fich im ftillen mun-

bernb, warum Fran Banberbed fich nicht bliden lagt. "Bie Sie mobl bereits miffen," beginnt er enblich, ba ber anbere ibn noch immer eigenthumlich aufmertfam anblidt, ,bin ich auf Beranlaffung ber Frau Banberbed bier, um -" er greift in bie leberrodtaiche - "Dein

Bie elettrifiert fpringt er auf. Sein Beficht ift Cropfen perlen auf feiner Stirn. geifterbleich, große ?

Beschwichtigend legt ber Unbere bie Sand auf bie Bege ichaffen und fperrt ihn beshalb bier ein ?

Soulter bes jungen Mannes.

rubig mit, mas Gie mir gu fagen haben." Erregung eilt er ans Fenfter. Das Coupe, meldes ibn

nach Saufe bringen follte ift fort.

Ginige Augenblide ift er vollig tprachlos. Geine gornig funtelnben Mugen bliden haftig nach rechts und

boflich aber beftimmt ben Weg.

To to mair b er feit in Walthers Mugen blidt, "was gleich einem Bahnfinnigen. tit Innen ?"

ich bin beftoblen morben!" ftobnt biefer auf.

So fo. - Bitte, erflaren Gie fich beutlicher !" Bornig bligen Balthers Augen ben anbern an.

"Mich erriaren! - Bogn ? - Dan bat mich beftoblen, und ich muß faft annehmen, bag Gie mit im Romplott find, mein Berr !"

Sie taufden fic, mein Freund," erwibert ber Argt mit einer abwehrenben Sandbewegung, "Ich möchte Gie nochmals bitten, fich mir mitgutheilen."

Das Befen bes Mannes hat etwas fo Bertranenerwedenbes, bag Balther furg bie Diamanten-Ungelegenbeit ergablt.

Das Gange entipricht vollig bem Buftanb bes Gobnes ber alten Dame, melde geftern Rachmittag bei ihm mar. Much fein Diener bat ihm foeben eine Bifitentarte mit bem Ramen "Frau Loreng Banberbed" überreicht, unb ber junge Mann fagt felbft, Frau Banberbed habe ibn bergebracht! Fur ben Argt unterliegt es nun feinem Bweifel mehr: Er bat einen bochft intereffanten Batienten vor fic - einen originellen, einzig baftebenben Fall pon Monomanie.

Dit fteigenbem Intereffe beobachtet er ben jungen Mann.

"Wie beigen Gie ?" fragt er liebevoll.

Balter Alfen. 3d bin ber Gohn bes Juweliers John Alfen."

Dr. Weffelhoff hat fein ganges Leben feiner Wiffenfcaft geweiht. Er hat nicht viel Zeit gefunden, fich um Diamanten und Jumeliere ju fummern und meiß beshalb auch nicht, ob ein Juwelier biefes Ramens in Ren Port exiftiert. Doch nimmt er feft an, bag ber Name "Alfen" eine fige Ibee bes jungen Mannes ift, bag er vielmehr "Oliver" beißt, wie die Dame, die ibn geftern besuchte. Satte biefelbe nicht auch gesagt, bag ihr armer Gobn fich manchmal falice Ramen beilegt?

Er bentt einige Augenblide nad, wie er ben neuen Batienten behandeln foll. Um beften burch Rachgiebigfeit, burch icheinbares Gingeben auf feine 3been.

3ch bebauere febr, daß Gie folde Unannehmlich: feiten hatten," beginnt er in feiner ruhigen, fanften Beife. "Sie icheinen bas Opfer eines gefdict eingefabeiten Betruges geworben gu fein. Bas gebenten Gie guerft gu thun ?"

Balther Alfen abnt nicht bas Reg ber Intrigue unb bes Betruges, in welches man ihn eingefponnen, fich immer fester aufammenzieht. Arglos erwibert er:

"Raturlich ben Diebftahl anzeigen."

Aha!" bentt Dr. Beffellhoff "es ftimmt alles!" Laut fagt er : "Gewiß, gewiß, bas mare bas Rathfamfte, herr - Alfen. "Ich werbe mit Ihnen geben. Rommen Gie." Und er öffnet eine Ebur gegenüber berjenigen, burch

melde Balther vorbin eingetreten mar.

Bollig arglos überichreitet biefer bie Schwelle. Gofort ichliegt fich binter ibm bie Thur, und ein ichwerer Riegel wirb von augen zugefcoben.

Gin Schrei ber Entruftung fpringt von Balthers Abermals fommt ihm ber Gebante, dag ber Dann ba ein Complice jenes Beibes fei.

Haftig fpringt er zur Thur und verlangte in beftimmtem Tone, bag man öffne. Reine Untwort.

Drobenb wieberholt er feine Forberung.

Alles ftill. - Richt bas geringfte Geraufch im Rebenraum.

Bas bebeutet bas alles? - 3ft er bas Opfer r gangen Rauberbanbe ? - Will

Er blidt fic um, um einen Beg gur Flucht zu ent-"Regen Sie fich nicht auf, mein Freund!" jagt er beden. Doch bas Bimmer befitt nur jene eine Thur, und fanft. "Segen Sie fich wieber, und theilen Sie mir bas einzige nach bem Garten binausgebenbe Genfter ift feft gefchloffen und augerbem vergittert. Gamtliche Banbe, Doch Balther achtete nicht barauf. In größter fowie bie Dede find gepolftert und mit buntelblauem Sammet überzogen. Auf ber einen Geite ber Dede finb gmei Bentilatoren angebracht, um bie Luft rein und frifch gu

Der Raum ift tomfortabel, ja elegant mobeliert. links bie Strage hinunter. Dann ergreift er but und Das Bett, Die Chaifelongue, Schrant, Tifch und Stuble Danbiduhe und eilt zur Thur. — alles vom feinsten Material. Einige gute Rupfer-Dr. Weffelhoff, ber in bem jungen Mann ben ibm fliche bangen an ben Banben; Bucher und Zeitschriften geftern angemelbeten Batienten vermuthet, vertritt ibm bebeden ben Tijd.

Baltece Blut gerat mehr und mehr in Ballung. "Dein junger Freund," bemertt er in berubigendem Er regnt im Bimmer auf und ab und tobt und foreit

bag alles Toben ibm nichts nutt, bag er vielmehr ver- netto effettiv loeo bier.

feine Gebanten gu fammeln, um fich aus uden mug, biefer entfestichen Lage gu befreien.

Doch er ift taum eines ruhigen Gebantens fabig. 36m ift, als ob alles in feinem Sirn herumwirbelt. Seine Ropf ichmergt, feine Schlafen bammern ; jeber Derv an feinem Rorper vibriert. (Fortfegung folgt.)

Aus der Umgegend.

x Igftadt, 5. April. Unter dem Borfite des herrn C. G. Go fim ann fand gestern bierfelbft eine Berjammlung des landwirthichaftlichen Wandercafinos fiatt. Nach einer berglichen Begrugung ber Theilnehmer an berfelben hielt ber Borfigende einen Bortrag über die Aufgaben ber Candwirthicaft. Der Bortrag bes herrn Rreisobstbaulebrers Grobben hatte bie Geinbe bes Obftbanes jum Thema. Ausgebend von ben Fehlern in ber Obfibaupflege beim Ernten bes Obfies ze., befchrieb er alebann die gerade jeht auftretenden Infelten, gab die wirtfamfien Bertilgungsmittel bei jedem einzelnen Schädling an, vergaß aber auch uicht, barauf hinzuweisen, baß wir gerade in den inseltenfressenden Bogeln treue Gehissen bei der Bertilgung bertielben besiben. Die Diskussion über diesen Gegenstand war eine recht lebhafte und belehrende. Der Pahrenfiedt felben besihen. Die Diskusson über biesen Gegenstand mar eine recht lebhaste und belehrende. herr Lehrer Bittgen-Rordenstadt sprach in warmen Worten für den Bogelschut und von der Rothwendigseit der Andringung von fünstlichen Brutstätten für die Bögel. Den Spaten allerdings widmete er ein fraftiges "Bereat!" worauf er den Antrag sellte: "Die heute in Igstadt versammelten Mitglieder den Borsandercafinos für den Landfreis Wiesbaden beauftragen den Borsand, das Kgl. Landrathsamt zu ersuchen, wiederholt und deingend Rastregeln zum Ausrotten der Speringe veranlassen zu wollen". Der Antrag fand allseitigen Antlang, da auch von anderer Seite constatiet werden fonnte, wie überans verantaffen ju wollen. Der untrag fand aufeingen auch von anderer Seite conflatirt werben tonnte, wie überand ichablich biefe fich flets vermehrenden Gafte wirten. Im Anschlinsfe bieran fprachen die Herren Lebrer Witt gen und Forfter Jigen über die Bortbeile landlicher Genoffenschaften, besonders ber Sparund Darlebnstaffen in fo überzeugender Beife, daß aller Babrscheinlichkeit nach auch hierorts eine solche Genoffenschaft ju Stande tommen wird. Eine Angabl intelligenter Manner erflarte fich sofort gur Errichtung einer Spar- und Darlehnstaffe bereit und wurde herr Wittgen gebeten, in einer spateren Bersammlung nochmals Herr Wittgen gebeten, in einer ipateren Berjammung nochman biefen Gegenstand zur Berathung zu bringen, was bereitwillig ver-sprochen wurde. Zum Schlusse machte herr Kreisobstaulehrer Erobben Mittheilungen über die Anlage von Düngerstätten. Unfere Kreisbehörde liefere unentgettlich zu benselben Piane und Kostenanschläge und gewähre auch bei unbemittelten Landwirthen Unterflühungen von 38—75 Prozent ber Kosten. Hoffentlich sind die in der Berjammlung gegebenen Lehren und Rathschläge auf einen auten Boden gefallen. einen guten Boben gefallen.

X Rorbenftabt, 5. April, Rachbem herr Confifterialrath berdt nach einer Sojahrigen Dienftgeit ale Detan und Pfarrer mit 1. April 1. 36. in ben Rubestand getreten, wurde unfer feitberiger Pfarrvifar, herr B. Denne aus Beilburg, gestern als Biarrer der hießigen Gemeinde vorgestellt und durch herrn Consistorialrath herdt unter Affistenz des herrn Pjarrers Bolff-Massenheim eierlich in sein Amt eingeführt. — Die Berwaltung bes Defanats Ballau ift herrn Pfarrer Dr. Lind enbein Deitenbeim übertragen worben.

X Riederwalluf, 4. April. Sonntag, ben 11. April, Rachmittags 4 Uhr, findet im Saale bes herrn Frz. Jof. Reit eine Bersammlung bes "Katholischen Boltsvereins" fatt. Bemahrte Redner haben ihr Erscheinen bestimmt in Aussicht gestellt.

handel und Berkehr.

§ Frantfurt, 5. Apri. Der beutige Bochenmartt brachte für Brotgetreibe feine weitere Abichmachung. Einheimische Baare war zwar fortgeseht lebhalt angeboten, boch machte fich etwas feitere Stimmung bemerfbar und es tonnten zu unberänderten Breisen befriedigende Umfabe erzielt werden. Besonders gute Breifen befriedigende Umfabe ergielt werben. Befonders gute Qualitäten etwas über Rotig begahlt. Ausländifche Brodfructe rubig und unverandert. Gerfte fill. hafer einiges Bedarfegefchaft ruhig und unverändert. Gerste still. Hafer einiges Bedarfsgeschäft zu behaupteien Preisen. Mais gut gefragt und eher etwas gebessert. — Zu notiren sind heute nach der Qualität: Weizen, diesiger und Wetterauer M. 16.00—00.00, turbestischer M. 15.25 die 15.75, norddeutscher M. 15.25 die 15.65, russischer M. 17.50 die 18.75, Redwinter M. 17.50 die 18.75, Rumänischer M. 17.50 die 19.—, Laplata M. 18.25 die 18.75, Rumänischer M. 17.50 die 19.—, Roggen, hiesger. M. 12.50 die 12.75, Westerroggen M. 12.75 die 13.25, Pfälger M. 12.75 die 13.25, Pfälger M. 12.75 die 13.25, Pfälger M. 12.75 bis —, rufticher M. 12.65 bis 15.25, Gerfte, dief. Braugerste M. 14.50 bis 15.60, Pfälger M. 14.50 bis 15.50, frünlische M. — bis —, Riedgerste M. 15.50 bis 15.50, ungarische M. 15.— bis 17.—, Huttergerste M. 15.— bis 17.—, Huttergerste M. — bis —, hiesiger M. 12.— bis 13.—, Bürttemberger M. —, bis Mt. —, bayerischer M. 12.— bis 14.—, rufsischer M. 13.75 bis 15.25, amerikanischer M. 12.50 bis 13.—, Nais mixed M. 8.50 bis [8.60, Donatunais M. —— bis M. ——, Laplata M. 7.50 bis 8.75. Alles ver 100 Cisa verta effectip large sier.— Mehl unver-Donaumais M. —— bis M. ——, Laplata M. 7.50 bis 8.75. Alles ber 100 Kilo netto effectiv loco hier. — Mehl unverandert. Es notirt nach Qualität: Weigenmehl, hiefiges Kr. O Mt. 25.75 bis 26.25, feinere Marfen Mt. 27.25 bis 28.25, Kr. 1 Mt. 23.75 bis 24.75, feinere Marfen Mt. 25.25 bis 26.25, Kr. 2 Mt. 22.25 bis 22.75, feinere Marfen Mt. 25.25 bis 26.25, Kr. 2 Mt. 22.25 bis 22.75, feinere Marfen Mt. 23.25 bis 23.75, Kr. 3 Mt. 21.— bis 21.50, feinere Marfen Mt. 21.75 bis 22.55 Kr. 4 Mt. 18.— bis 18.75, feinere Marfen Mt. 19.— bis 20.—, Kr. 5 Mt. —— bis —.—, Raggennehl, hiefiges, Kr. 0 Mt. 20.— bis 21.—, Kr. 1 Mt. 17.— bis 18.—, Kr. 2 Mt. 14.— bis 14.25. Alles per 100 Kilo infl. Saf loco hier. — Futterartifel unverändert. Es notiren: Weigenschalen Mt. 4.30 Futterartifel unverändert. Es notiren: Beigenschalen Mt. 4.30 bis 4.40, Weigentleie Mt. 4.10 bis 4.20, Roggenfleie Mt. 4.40 bis 4.50. Futtermehl Mt. 5.75 bis 6.75, Biertreber, getrodnete Rach und nach fiegt feine Bernuft. Er ertennt, mt. 4.50 bis 5 .- je nach Qualitat. - Miles per 50 Rilo

## Wohnungs-Anzeig

Infertionepreis unter biefer Rubrit für unfere Abonnenten 10 Dfg. pro Anzeige.

Mittmod

"Biesbadener General-Anzeigers".

Infertionepreis bei täglicher Aufnahme für unfere Abounenten monatlin 2 Mark.

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

# Miethsgesuche.



pon jungem Chepaar für mehrere Jahre gu miethen gefucht. Offerten u. Chiff. L. M. 500 au die Expb. b. Blattes.

Gefucht

## Mohnung

mit Cabinet von finderlofen Leuten, am liebften in ber Altfiadt. Offert. erb. unter B. 136 an die Expedition mit Frühftid. Geft. Offerten unter R. 53 b. Gen.-Ang.

### **@@@@@@@@**

Eine fleine Villa in Rurlage, jum Bermiethen ge eignet, ju miethen gefucht. Dfi unter A. G. 320 hauptpoftlagernb

#### **@@@@@@@**

Junge Dame welche fugicibend ift und biefers balb taglich ganbern muß, fucht nach Duern auf laugere Beit Mufnahme in nur feiner Familie ober Benfion, wo noch junge Rabchen find, und ihr Gelegenbeit geboten wird, frangofisch gu erlernen. Schriftl. Offerten bitte zu richten unter C. W. 30 an die Exped. b. Blattes.

In befter Lage ber Stadt wirb ein mittelgroßer

#### Laden

mit Conterrain ob. Barterreraum per 1. Juli oder fpater gu miethen gefucht. Gefl. Offert. mit billigfter Breisangabe unter M. F. an die Erp. b. Bl.

#### Geincht

ein Comptoir; erforberl. minbeft. Rimmer, erwünscht Entrejol. abreffiren an Burean in Biesbaben Erpeb. des General-Anzeigers.

In ber Wegend ber Marfeftr. und Reugaffe größere helle Raume als

wofelbft auch Gasmotor aufgeftellt werben fann, gu miethen gefucht. Befl. Off. unter Chiffre B. L. 200 an die Erp. b. Bl. 1795a

Bum 1. April cr. wird eine Wohnung

ober ein Sandchen mit 5-Bimmern nebft Bubebor gefucht, ept. auch eine fcon beftebenbe Offerien werben erbeten unter M. v. B. 165 Magbeburg poft-

#### 

Brei borneb. Damen fuchen in nur gut. Saufe u. Lage

#### Wohnung

pon 4 Bimmern mit Bubebor Sonnenfeite (Clofett im Abichl.) jum Preife bon 600 Mart auf 1. April gu miethen. Offerten unter M. S. an bie Exped. be. Blattes gu richten. 34\*

#### 

#### Geincht

Laben u. Bimmer für Bar-Dffert. u. K. B. 100 biergeschäft. an die Exp. b. Bl. 

Ein alterer Berr fucht ein leeres

### Parterrezimmer

ober höchftens eine Stiege boch

an bie Expeb. b. Blattes. 144"

#### 0000000000

In nachfter Umgebung bes Rathhaufes, Delaspeeftr., untere Quifenftrafe ober Mufeumftrage wird ein

#### Lagerraum

belle Remife, ent. leeres Bimmer im Barterre (hinterbaus) gum Ottober gefucht. Off. sub H.N. an die Exped. d. BL

#### 

#### Größere belle 30erkstätte

für Fabritbetrich geeignet, in guter Lage Bicebabene zu miethen gefucht. Gbent. wirb auch ein

#### Laden

får Bureauränme paffend, bazu genommen. Gefi. Off. unter F. L. mit billigfter Breidangabe beförbert bie Exp. b. Bl.

Gin einfach möblirtes Bimmer gefucht in ber Rabe b. Rochbrunnen. Offert, mit Breisang. unter A. 39 an bie Expedition be. Blattes gu richten.

#### in guter Gefchaftelage Raume für @ @ ## ##

fucht eine junge Frau event, mit 4jahrigem Rind in gebiegener Familie für 3-4mochentliche Cur. Offerten mit Angabe bes Breifes poftlagernb nach

#### **@@@@@@@@**

### Aleiner Eagerraum,

#### Miesbaden In

fucht eine beffere Familie pon Mugerhalb eine unmöblirte berrfchaftliche

#### Billa

für Benfion ju miethen. Dff. u. Villa an bie Erp. b. Bl. 822\*

Antiandiges Franlein fucht, wenr möglich, bei einer Bittwe in ruhigem haufe mobl. Bimmer. Beft. Off. unter A. B. 69 an die Exp.

### 00000000000000000000

#### GrosseWohnung

#### vollständig Die renov. Billa Rerobergitt. 7

ift per fofort gu vermiethen ober J. Chr. Glücklich,

Meroftraße 2. 2402

#### Villa (Pension)

Rurviertel febr preismurbig m permiethen. Offerten unter. A B. 100 poitlag. Schutenhofftr.

#### 00000 Adolfsallee 31

berrichaftliche Wohnung in ber Etage von 8 Bimmern, großer Beranda und reichlichem Inbebor per 1. April ober 1. Juli gu bermiethen. Eingufeben Bormittags von 11-1 Uhr. Rab. bafelbit 2413 Parterre.

#### Cae Sismara-Ling und hermannftrafte 23 und

Biemard Ring 11, Reubauten find Wohnungen von 4 und 5 Bimmern mit Bubehor gu ber-mieth. Rab, hermannftr.13 88

#### Emferftraße 2

Parterre-Bohning mit Balton, bestehend aus 2 gr. Salons, drei Zimmern, reicht. Zubehör, Wit-benung. d. Gartens, auf 1. Juli zu verm. Zu sehen von 11—12 u. 3 Uhr ab. Näh. Part. r. 131

#### 0000000000 Emlerftraße 26

in ruhigem haufe ift die Parterre-Bohnung, enthaltend 4 Zimmer, Ruche, Clofet im Abichluß, Manjarbe u. 2 Keller, auch Gartenbenutung zu vermiethen. Rab 1 Treppe boch.

#### Helenenstraße 3 Beletage, 5 Bimmer, Ruche und Bubeb. per 1. Juli. Angufegen bon 10 - 12 Uhr Borm, Rab. part.

Wtöhringstraße 6 ift ber erfte Stod mit b bis 6 Bimmer, Babe-Bimmer, und Balton mit allem Bubebor gu permiethen.

#### 0606060606060 Karlitraße 37

2 Tr., eine Bohnung 4 Bimmer, Balton, Speifefammer, Ruche u. Bubeber auf 1. April preismurbig gu permiethen. Raberes Start-ftrafte 37. Bart, rechts. 178 36 96 06 06 06 442

### Mendorfernrahe 618

nadit ber Biebricherallee, pracht. volle Aushcht, Wohnungen von 6 Bimmer mit Balton, Babemer, Ruche, Speifefammer, 2 Reller, 2 Manfarben, fofort. beibfir. u. Schierfleinerftr. 2. 177

### Rheinbahnntrage 4

ift eine bereichaftliche Bohnung von 5 großen Bimmern und brei Manfarben gum 1. April gu verm. Schone Fernficht. 

#### Schützenhofftr. 2 ft ber britte Stod, 5-6 Bimmer mit Bubebor, an rubige Familie

reismurbig ju bermietben. 184

#### 

Shubenhofftr. 14 Bochpart., 5 Bimmer mit Cabinet, Balton und reichlichem Bubeh. auf 1. April. Anguseben

#### Westendstr. 24

1. Stod, bei S. Ederlin, icone Bohnung, 3. Etage, 4 Zimmer, Balfon rc., fowie 2 Zimmer, 2. Stod, auf gleich ober fpater ju vermietben. 271\*

### Deilstraft 8, 1. Et., 6 Zimmer u. Bubehor, auf 1. April oder gleich zu ber-

\*\*\*\*\* Victoriaftr. 8 ift in ber Villa Lydia wegzugshalber die hoch-

herrichaftlich einges richtete Bel-Etage von 5 Bimmern mit Bab und reichlichem Bubehör auf 1, April gu permiethen.

Bu erfragen Auguftaftrage 11, 2. St.

#### \*\*\*\* 8888888 Wellribftraße 22

Ede ber Bellmundftr. ift bie Beletage, beftebenb aus 10 großen bellen Bimmern mit reichlichem Bubehör, gang ober getheilt, per fofort ober fpater gu vermietgen. Rab. bafelbft Parterre ober 2 St. 1. **@@@@@@@@** 

#### Yorkstraße 4

Wohnungen bon 3-4 Bimmer mit Balfon und allem Bubebor

#### 000000000000000000

Mittel-Wohnung. \*\*\*

#### AAAAAA AA Eleonorenftrage 2a

Reuban, Bel-Etage, enth. 3 gr. Bimmer, Balton, Ruche u. reicht Bubchor, zu bermiethen. Rab. AAA AAAAA

### Guffav-Adolfftrafe

find febr ichone Wohnungen von 3 Bummern mit allem Bubebbe preismurbig ju vermethen. Rab. Platterfirage 12.

#### Bludjerftraße 10

Mittelbau 2 St., S Bimmer, Ruche und Bubebor auf 1. Dai ober fpater ju vermiethen.

#### Helenenstraße 2 St., freundliche Frontipipwohn. 3-4 Bimmer u. Bubehor gu verm. Muguf. bon 10-12 Uhr

Borm. Rah. part. gelenenftraße 18

#### ift eine große freundliche Bobn. im Borberhaus, bestehend aus 3 Bimmer nebft Bubefor auf Juli gu vermiethen. Rab. Bart.

Roonstrake 1a 3 Bimmer in Parterre und 4 Bimmer und Ruche im 1. und 2. Stod per 1. April 1897 gu vermiethen. Rab. im Saufe und Abelbeibftrage 81, Bart. 29

#### Romerberg 9111

find febr fcone Bohnungen bon 3 Bimmern, Ruche und Bubebor auf gleich ober 1. April gu bermiethen. Rab. Philippebergftr. 10 47 Parterre.

### Schwalbacherftrage 51 find 3 Wohnungen von je vier ichonen großen Zimmern, Ruche und Zubehör, nen bergerichtet, ju vermiethen.

Mustunit ertheilt Wilhelm Beckel,

Weinhandlung,

Molfftraße 14, rechts.

### Walramitrake 8,

Beletage, 3 Bimmer mit Balton billig gu permiethen.

#### <u> ಭಾರತೀಯ ಕ್ಷೇತ್ರಗಳಲ್ಲಿ ನಿರ್ಣಕ್ಷಿತ್ರಗಳ</u> Walfmühlstr. 30

4 Bimmer, Balton u. Zubebbr ber fofort gu verm. Dafelbft aud Bohnung und Stallung für mehrere Bferbe gu verm. 202

#### Service of the control of the contro Weilstraße 20

in febr rubigem Saufe, 3 Bimmer reichlichem Bubehor ober fpater gu verm.

## Drei Bimmer mit Bubehör, befferes hinterhaus. Rab. Weituraße 12, 1. 808

Neuban, Wellrigftr.51 Bohnungen von 3 Zim., Ruche, Bubehör per 1. April zu berm. Rab. Bertramftrage 13. 129

### Wörthstraße 13,

St., in ruhigem Saufe Bobn. 4 Bimmer, Ruche und Bubeb. ju vermietben. 52

#### \*\*\*\*\* Kleine Wohnung. 3 Bimmer und Ruche auf gleich ober fpater ju vermiethen. 444.

#### Aarftraße ? 2 Bimmer nebft Ruche und Stallung fur 2 bis 3 Bferbe,

fowie eine große Remife für Berfflätte und Bagerplay. 522\*

#### Adleritt. 5 Dachwohnung 2 Bimmer, Ruche und Reffer auf 1. April gu ber miethen. 262

Adlerstraße 6 Raumen ga permiethen.

#### Aldlerstraße 7

find 1 Bimmer, Rache u. Reller gu bermiethen.

#### Adlerstraße 9 eine Dachwohnung auf 1. Dat gu vermiethen.

Anierntafe 13 gimmer und 2 gimmer und Ruche auf gleich ober fpater

bei

RT

per

an.

tan

fåe

noc

mit

gut

for

rich

unb

Ian

giet

hine

wit

am

leid

Feu

Sal

ſφā

Mnt

getr

Geg

imm

min

fein

gerf

talt

mir

liche

biefe

ftod

måß

Dur

teine

gefu

alle

fowi

pffa

tüch

burg

Dag

ftani

поф

toth

gang

leich

man

fprit balb

mirt

Mbft

bag

#### ju bermiethen. 88888888

Adlerstr. 20 ift eine abgeichl. Wohnung von 2 Bimmern, Ruche u. Bub. jum 1. April ju vermieth. Rab. 298 bortfelbit.

#### Adleritrage 24 ein fl. Dachlogis auf 1. April zu permiethen.

#### Adlerstr. 28a

ift eine Bobnung von 1 Bimmer und Ruche, und 2 Bimmer und Ruche mit Glasabiding auf gleich ober fpater ju vermiethen. Rab. bei Chr. Schiebeler im Edladen.

#### Adleritr. 59

find zwei Bobnungen mit 1-2 Bimmern u. Bubeher, p. Monat 14 und 15 Mit., ju verm. 619

#### Blücherftraße 12 Borberh., 1 Bimmer, Ruche und Reller auf 1. Dai ober fpater

gu vermiethen. Blucherftraße 12 Borberh. 2 St., 3 Bimmer, Ruche und Bubeh. fof. ober fpater gu

### Bleichstraße 20

(5th., Bart.) ift eine Bohnung von 2 Bimmern, Ruche nebft Bubebor auf 1. Juli ju berm. Raberes Borberhaus, eine Stiege finfe.

#### Dotheimerstr. 17 ift im Bbb. eine freundl. Frontstigwohn., beft. aus 2 Bimmern und fonftig, Bubebar, auf 1. Mai ober fpater an rubige Leute gu verm. Rah, bafelbft 8 St. 510\*

### Bellmundfir. 41 Frontfpitmohnung, Sinterbaus 2 Bimmer und Ruche ju verm.

#### Rab. im Laben. Bellmundstr.

Eine große Parterremobnung befiebend aus 2 Bimmer, Ruche, Reller, 1 Manfarbe, (Clofet im Abichiuf) an ruhige Leute für ben Breis von 350 Mt. auf 1. Juli ober auch früher zu ver-miethen. Rab. baselbft 1 St. r.

#### Bellmundftr. 00 1 Dadwohnung im Sinterhaus Bimmer, Ruche, Reller auf Dai gu bermiethen. Rab.

bafelbit. Borberb. 1 St. r. 604 Kirchgasse 56

### Roonstrake

1 Gt. L. 1 Bimmer und Ruche mit Bubebor gu bermiethen. 595

#### Römerberg 24 1 Bimmer u. Ruche gu wm. Dab. bei &. Bboraleti.

Schagniffr. 30

eine Manfardwohnung von zwei einzelne Manfarde (fammtlich 489 | beigbar) fofort ju verm. 425 bauf Hug gu r Dern tolor Spi

Gife Mbti Ray unb unb unb

gege Erbi

meri geba Mel

Stel

Stel

Gi

Cig

Heinr

Sunn Gaalt

900

erft

Dfter

Budi

Dffer

unter

81

finbet

Shu

lehrli

Ro

6

gegen Wellr

8d

gefuch Gerid

Mur 5 Vi. toftet unter diefer Rubrit febe Beile bei Borausbezahlung

## Wittmod

Birb unter diefer Rubri ! eine Ungeige für breimal bestellt, fo ift bie bierte Mufnahme umfonft.

Muzeigen für bieje Rubrit bitten wir bis 10 Uhr Bormittage in unferer Expedition einzuliefern. TEN

Maifiv gold. Tranringe liefert bas Stud von 5 Dit. an.

Reparaturen in fammtlichen Schmudfachen, fowie Reuanfertigung berfelben in fauberfter Ausführung und allerbilligften Breifen.

F. Lehmann, Goldarbeiter Langgaffe 3, 1. Stiege, Kein Laden. 4551

in Baggons und einzelnen Bollen gu begiehen burch

L. Rettenmayer, Biesbaben, 21 Rheinftrage 21.

Mmzuge werben ichnell beforgt und billig

C. Stiefpater, Roberftraße 22.

Umzüge und Dobeitransporte Rollen und Dobelmagen, beforgt prompt und billig 201 8. Bernhardt, Jahnftr. 36

Damen

Anben discrete Aufnahme Bebamme Fran St. Mondrion Bellripftrage 33. 331

Konfirmandenkleider merben billigft angefertigt, 418 Roberftraße 30, part.

Wälche

wird gut und billig beforgt, 414\* Mblerftraße 48, 2 St.

Wür Gartner u. Billen befiger! Huterzeichneter empfiehlt fich im

Liefern von Balbgierfteinen, Geb. Bierftraucher ze. unter reeller, billiger Bedienung 359 Lubwigftraße 14.

Bute billige Toiletten-Seife

Manbel und Cocodfeife per Bid. 45 Big., Sibcerinfeife p. Bib. 55 Big. Adalbert Gärtner, 13 Marttftraße 13. 2469

Gekittet wird Glas, bafter, Meerschaum fowie alle Borgellan Runftgegenftanbe. feuerfeft, fobag es ju Allem wie-ber brauchbar ift. D. Uhlman Rolte Rachf., Rirchgaffe 23, 2.

### Hexamer,

Anfertigung bon Giegeln u Stempeln aller Art. Große Auswahl Schablonen gur Bafcheniderei. Chaufenfter: Blatat. Drud. Apparate

große Burgftraße 10. Maben.

Kronen-Nuss-Extract Daar-Farbe



in blonb braun fdwarz garantirt echt u.tabellos farbenb Mmtt. Attefte Unichablichtt. liegen bei: 1,50 Bf., 3 u.

4. ER. Fr. Muhn, Rifenberg. In Mirebaden bei @. Dibbne Grog., Taunusftr. 25, 2. Cchilb.

### Unterricht.

Franzolldie

Conversation burch Barifer Lehrerin. Quartaisfurs 12 M. Vietor'sche Frauenschule Taunusftraße 1.3

am 15. April einen

in Bunt., Monogramm: und Goldftiden. Josefine Fiedler-Hilz Steingasse 2,

London. Englisch in 3 Monaten

3. Stod rechte.

Erfolg garant. Familienleben. Freundl. Aufn. Mäss. Honorar. Zahlr. Refr. Stellensuchenden wird unentgeltlich geholfen. Prof. Dr. Mendel, Lee. London S. E Besonderes Pensionat für Damen.

Costume

werben von 5 M., Sausfleiber von 2 M. 50 Big. an ber-geftellt. Margaretha Stäcker Frankenfer, 23, Bart. 157

Suche auf 1. Supothet auf Induftrielle Anlage circa 30,000 Wif.

gegen 51/2 pCt. gegen punttliche Burudgablung auf 1. April ober ipater. Off. unter A. 69 an bie Erpedition.

Kapitalien

auf 1. und 2. Supotheten gefucht. 4,500 Mt., 7000 M., 9000 M., 11000 M., 12000 M., 15000 M., 20,000 M., 25,000 M. unb 45,000 Mart. Mustunft Roften-frei burd Carl Bagner, Roonftrage 3, part.

werben von einem Raufmann mit guter Firma gegen 5% Binfen und Sicherheit gu leihen gefucht. Off. unter L. S. 200 an die Exped. b. B1.

auf gute zweite Supothete gu Gravir- u. Prage-Anstalt leihen gefucht. Rab. in ber

> Sudje 20 000 Mt. gu 33/4 0/o, Beleihung 33 0/o ber Tare. Directe Offerten unter W.

Blattes erbeten. Welch ebelbentenber berr leibt

20 Mark
aur Miethe. Rüdzahlung nach
übereinfommen. Off. u. S. B. 100
an die Exp. d. Bl. 563\*

Th. Wachter, Sanigaffe 3

empfiehlt und verfendet Befel. Getbloofe. Biebung ben 8. bis 9. April 1/4 Boos Mt 6,60, 1., Loos M. 3,80. Bertretung von Panjenfielu u. Bogter A.-G. 3165 Golbgaffe 12.



zu 12 & 8 Pre

Käufe und Verkäufe Gebraucht. Serd

gu taufen gefucht. Offerten mit Breis- und Größenangabe unter . Bl. erbeten

Mankaut

bon Lumpen, Anochen, Babier Gifen und Metale, gable bochfie Breife. Muf Beftellungen tomme ins Saus. Georg Jager, Sirich graben 18.

Lecre Branntweinfäller

verschiebene Großen, verfauft bill. Robert Bogeler, Belenenfir. 7, 1 St Ein noch gut erhaltener ichoner Rinberftuhl zum verft. b. 3. vert. bermannftrage 12, 2 St. 511

資本家 蒙世家 蒙世家 蒙世家 蒙世家

Für Gesellschaften und Vereine

empfiehlt in schöner Ausführung und zu billigen Preisen

Eintrittskarten

Einladungen

Programme

Liederbücher

Tanzkarten

Tafel- und Festlieder

Diplome etc.

die Buchdruckerei der

Friedrich Hannemann,

26 Marktstrasse 26.

Wir bitten bei Bestellungen besonders darauf zu achten, dass sich unser Druckerei-Comptoir vorne im Laden befindet.

家班賽 蒙世家 蒙世家 蒙世家 蒙世家 蒙世家

an die Expedition dieses Haushaltungs-Einrichtungen

fowie einzelne Dobelftude, Fuhrwertsutenfilien, Baffen Untife ac., Fahrraber ufm. bom fleinften bis gum größt. Poften taufe ich ftets unter ben coulanteft. Bedingungen gegen fofortige Caffe. Be-ftellungen hier u. auswärts werden prompt beforgt.

Jacob Fuhr.

1000 Briefmarken, ca. 180 Sorten 60 Pfg. — 100 verschiedene überseeische 50 Mark. — 120 bessere 2.50 Mark. — 120 besser europäische 2.50 Mark bei G. Zechmeyer, Nürnberg.

2Bichtig in jeber Saushaltung ber echt engl. Ritt, erstes und anertannt bestes Fabritat, pram. berich. Weltausstell., Van Stan u. Co., London, à Fl. 50 Big. Auch werben allerhand Gegen-Much werden allerhand Gegen-ftande jum Kitten angenommen. Caesar Lange, Mehgergaffe 35 Friedrichstraße 14, Mb. 1 Stge. Delenenftraße 21.

Pferdedung, mehrere Rarren, ju baben 547 Geisbergftraße 46

Gartensteine um Ginfaffen ber Beete, bor

athig Beisbergftraße 46. Gebraudst. Bett (nicht von Sanblern) gu faufen gefucht. Offert, mit Breis unt.

42 an bie Erpeb. b. Blattes Gine Bullbogge, (Mannch.) vorz. für einf. Spaziergange auf ben Mann abgerichtet, febr preis-wurdig zu vertaufen. Anzusehen Mirtags zwischen 1 — 4 Ubr.,

abbruch Taunusftrage 16 find Thuren, Genfter, Bau- und Brennholz vom 1. April billig abzugeben.

Confolichrant

und ein Tifc billig ju bert., Moribftrage 41, Milb. 2 St. 1 Günstige

Gelegenheit. Gin gang neuer, noch nicht getragener herren-Daag . Angug buntelblau,

Ditern preismurbig gu ber-

Bellrisftr, 30, 2. Etod.

Cine neue Feberrolle, 1 Febers tarrnchen fur Schreiner ober Tapegierer, 1 Blafchenbiert. und Biehfarrnden billig gu bert. Sochftatte 26, Stemmler.

Federrollchen

für Schreiner ober Tape gierer, fowie ein. neuen Schnepp. farren zu vertaufen. 2. Rilb, Steingaffe 25. 553

Ein Jederkarren für Schreiner, Tapegierer 2c. u. ein leichter Sandfarren billig 3n vertaufen, Weilftrage 10. 491\*

Webrauchtes, febr gut erhaltenes Halbverdeck

vierfitig ju bertaufen ober gu perleiben, Beilftrage 10. 592\* Gebraucht. Breaf und

eine Federrolle gu perfaufen Bellritftraße 16, 1. Gt. r.

Glegantes Phaiton und Rolord mit Coupe

Muffat und Bread, billig gu verfaufen. Gebanftrafe 11 609

Undel

ler berbette caniche, mit borg Gigenichaften, billig ju verfaufen. Bierftabterbobe 13.

Sonnenberg. 1 junger Rehpinicher (reine

Raffe) billig su verlaufen Langgaffe 5. Suche Abuehmer

für Läuferschweine und 8 Wochen alte Fertel. Lieferung in großeren und fleineren

Boften jebergeit. Gefl. Off. an Boret (Bofen). Gin hochft. ft. Silber-

regen, eine hochftam. Tranerpflaume, eine dito mit buntem fanb (idon frudttragenb) fowie Johannisbeerpflangen billig gu vertaufen bei 508

Edite Darger

Ranarienvögel pram. Stammes) Sahnen und Buchtvoeibchen billig abangeben Moritftrage 36 in ber Birthichaft bei Wendland.

Ein vollftanbiger, guter 2Benbepfing u. Egge illig ju bertaufen Lehrftrafe 1, Bart.

Bu verkaufen

gebr. Breat, 1 Rutidir-Bhaeton, Feberolle und 2 Schnepp Bellritftrage 16, 1 St. r.

Gin eleg. nußb. polirtes

Vertikow eleg. u. einf. Betten bill. gu pert. Roonftr. 7, Bart. 1818

Aites Eifen, Metall, Papier, Lumpen, ze tauft Job. Albrecht Friedrichstraße 14, Bestellungen werben entgegen 879\*

Meneev. Gefangbücher u. driftl. Schriftennieberlage bes Raff. Colpostage Bereins,

Kinderwagen fofort, eventuel auch erft fur Selenenftrage 13, 3 St. r. 439\* Ein gut erhaltener einth.

Cisschrank 1 Feberfarren und Hundshütte zu verfaufen, Jahnft. 5, Stb. Rieider- und Weitzeugschrant, obal. Tisch, Stühle und Bett billig zu verfausen, Wellrihftraße 39, part. links.

Für Packkisten ftanbige Abnehmer gefucht.

2. Solfeld, Porgellanbblg, Babuhofftrage 16 Zwiebeln 45 Pig. find Römerberg 23 und Mauergaffe 17 bei Dobmann gu baben.

Ein gut erhaltenes Bianino

(Biefe) preiswurdig ju vertauf. Rab. bei frn. Schellenberg, Mufillbienhandlung, gr. Burgftr, Ein faft neues

Oneumatic-Rad verhaltnifhalber fehr billig gu vt. Rab. Wilhelmftr. 18. 5120

Ein noch gut erhaltener bill. gu vert., Ablerftrage 28a Geere Gierfiften per Stud Edwalbacherftrage 27.

Butter Gufrahmbutter bochprima 10 Pfund Boft. u. Berpadungs: frei, Rachn. nur Mt. 7, Bienens-houig, bell 10 Bfund 4,30 Mt, Sam. Schechner,

Alufte Galigien. (Rupfer) groß, faft neu, bill. ju bert. Ablerftrafte 13. 628

Trok. Zimmerfpähne 519° bei Fr. Becht, Blatterftraße.

Guterhalt. Billard billig gu bertaufen 41 Schwalbacherftrage 27, 5tb.

25|2 Ariige Selter&waffer iefert für MR. 2.50 franco Saus

Saladin Franz jr., 4 6 hierpeinerftraße 4. 506 Buchs

gej. g Bellm

## Arbeitsnachweis

Mittwod

"Biesbadener General-Anzeigers"

(Amtliches Organ ber Stabt Wiesbaben) Unter Diefer Rubrit toftet jede Angeige bis gu 3 Beilen KS nur 10 Big. 20

Stellenfuchenben aller Berufstlaffen, mannlichen und weiblichen, wird ein Ausgug aller eingelaufenen Anzeigen, in benen offene Stellen angefündigt werden, in unferer Expedition Martiftr. 26, Mittags 12 Uhr gratis verabreicht.

## Mannliche Berfonen.

#### Nebenverdienst

Eine alte, folid. Samburg. Cigarren Fabrit, fucht noch einen herrn f. b. Bert. nach bef. Brib. u. Reftaur, g. 50 be Bergut. Bem. u. R. 4738 an Heinrich Eisler, Samburg. 1376

#### Lohnender & Berdienst

bietet fich gewandtem u. fleißigem ftellenlofen Raufmann burch Acquifition. Raberes burch bie Expedition unter Chiffre W. 200

#### Gberkellner,

Bummertellner, Reftaurations- u. Saaltellner, sowie Chefs, Aids, Kutscher, Diener u. Sausburschen jeder Art, mit prima Zeugniffe

#### Dörner's

erftes Central-Bureau, Dibligaffe 7, 1. Ctage.

#### Herrichaftsdiener

in bodifeines Berrichaftsbaus fucht Dörner's

erftes Central-Bureau

#### 7 Dinbigaffe 7. Schriftseher= lehrling

guter Schulbilbung fann Oftern in eine hiefige große Buchdruderei eintreten. Schriftl. Offert. an bie Erpebition b. Bl. unter "Druderei". 317\*

#### Schriftsekerlehrling findet nach Oftern Stelle und erhalt fofort Bochenlohn in der

Buchbruderei bon Carl Conegelberger u. Cie. Marttitr. 26 im Sofe Its.

#### Junger Mensch, 3 aus guter Familie, mit gutem Schulzeugniß, tann als Gegerlehrling eintreten in ber

G. Weiser'schen Buchdruckerel Rodf.: J. G. Schabel.

#### Gärtnergehülfe gegen hoben Lohn gefucht, Groß, Bellripthal. 564

### Goldarbeiterlehrling

Ein braber, fauberer Junge unter gunftigen Bedingungen in bie Lehre gefucht Louis Stemmler.

### Schreiberlehrling

gefucht, 458\* Berichtsvollzieher Schneiber, 458 Belenenftrage 30.

### Ein Lehrling

gef. 23. Sartmann, Drecheler, Delmunbftr. 41, Sib. 1 Tr. 1. 495

### Kräftig. Junge

tann unter gunftigen Bedingungen bie Gartnerei erlernen. Rab. Blumenlaben, Rirchgaffe 13.

#### Lehrling

gefucht Friedr. Goobel, Architeft, Sebanplay 9. 470 Emen pferdefundigen Mann Rheinftrage 23. Thormann, 536"

#### Offene Stellen. Vertrauens: Vosten

in hiefigem Comptoir fofort gu befeten. Off. unter J. 81 an ben Verlag d. Bl.

#### Gin junger Ranfmann

empfiehlt fich Geichäftsleuten, gum Beitragen aus Buchern, übernimmt auch fonftige fdriftliche Arbeiten. Abreffen erbitte sub I. M. 100 Boftlagernd, Schützenhofitrage.

#### Maschinist, tuchtiger, fofort gegen boben Bochenlobn gefucht. 4146 Farbfabrit, Obermalluf.

Saushur iche Quifenftrafte 37.

## Ein braver Junge als Lehrling gesucht G. Nölker, Schneibermeifter, Luifenftr. 24.

Schneiderlehrling

### wirb angenommen, bei Carl Schmidt, Roberftrage 20. 531

Schneiderlehrling

#### Beifel, Meroftrage 44. Schneiderlehrling

gefucht, G. Schufter, 570 19 Friedrichftraße 19.

#### Shneiderlehrling gefucht, Wellritifrage 3.

Ein Schreinerlehrling wird gefucht

#### Steingaffe 16, Part. Schreinerlehrling

gef. Rheinstraße 37. Gin Schreinerlebrling wird brunnenftrage 6, Seith. 309

#### Ein braver Junge fann bie Schlofferei gleich ober fpater erlernen. Louis Moos, Sellmunbfir. 41.

Ein braver Junge fann ble Schlofferei grundlich Carl Unkelbach, Schachtftr. 9

## Shlofferlehrling gel. Bith. Daufon, Bleichftr. 2.

Ladirerlehrling

### fann eintreten 499 Bleichftraße 13.

Sattlerlehrling gefucht Belenenftrage 25.

#### Ein Sattlerlehrling gefucht.

A. Assmus, Taunusfirage 7.

#### Ein braver Lehrling

fucht Rarl Roch, Spengler und Inftallateur, Ellenbogengaffe 5.

### Gin Junge

#### Sonhmaderichtling Ein braber Junge in Die Bebre gefucht. Bef, Beffenbftrage 3.

Anständ. Innge bon 16-17 3abren gum Beitidriften. Mugtragen gegen

Wochenlohn und Roft gef. Bu fprechen Morgens von 10-11 und Abends von 1/98-9 Uhr. Rab. in ber Greeb.

#### Laufjunge, braver, reinlicher, fo. fort gefucht. Dirichapothefe,

Marftitrage 27.

#### Derein fur unentgeltlichen Arbeitsnachweis

im Rathhans. Telephon-Anfchlug 19 (Rathhane). Abtheilung für Danner.

- Arbeit finden: Barbiere
- Budibinber
- Dreber (Solgbreber) Frifeur Gartner
- Welbgieger
- Glafer Sausburichen
- Rnecht
- Rorbmacher Aranfenmarter nach ausm.
- Rutider
- Badirer
- Sattler Schloffer
- Schmiebe
- 10 Schneiber Schreiner
- Schubmacher
- Spengler Tapegierer
- Tüncher
- Bagner Spengler-Lebrling
- Maler-Lebrling
- 9Bagnerlehrling
- Glaferlehrling Schneiberlehrling
- Ladirer-Lehrling Bilbhauerlehrling
- Ruferlehrling Ghuhmacherlehrling

#### Schlofferlehrling

- Arbeit fuchen: Inftallateure
- Rellner
- 2 Röche 2 Rufer
- 1 Maler 2 Maurer
- 1 Bergolber

Ratholichfer tuchtiger Rrantenpfleger fofort nach auswarts gefucht. Gute Beugniffe erwünicht.

#### Weibliche Perfonen.

Suche mabden. Bohn 18 bis 20 M. Madden vom Banbe tonnen gu jeder Stunde Stellung befommen, welche auch noch nicht gedient haben, durch bas 71\* Stellen-Bürcan Lang,

#### Marttftrafe 11.

größere Druderei gefucht Raberes zu erfragen in ber Erpb. a Biesb. Gen.-Mna."

#### Eine brave junge frau findet gute Monatstelle. Raberes in der Erped, be. Bl. 520\*

#### Gesucht

tüchtige Röchin, mit guten Empfehlungen, bie auch Sausarbeit übernmint. In erfragen Bormittags von 8 -111/2, Rachmittags uon 2-41/, lthr. Friedrichftrafte 5, 9. Gt.

#### Zaillen-Arbeiterinnen

fann bas Tapezierergeschäft ere für Dauernb, bis 518 mabden gesucht. 51. Schlichterftraße 11, 1 St. für Dauernd, fowie ein Bebr-

#### Lehrmädchen

für Stiderei gefucht a Steingaffe 2, 3 Er. rechts.

#### Jum Brebelaustragen eine guverläffige Berfon gefnebt. 2Bo? fagt bie Erp. b. 24. 334

Junge Maochen tonnen bas Aleibermachen und Bufdneiden unentgeltlich erfernen 330 Taunueftrage 36. 1. Gr

#### Lehrmäbchen Laufmädden und fof. gefucht Cigarretteufabrif "Mones", M Langgaffe 31. M. u. Ch. Lewin,

#### Ein Lehrmäden wird gum balbigem Gintritt für ein biefiges Rurg. Weiß- und Bollmaarengeschaft gesucht, Gefl. Diff. unter S. 64 a. d. Erp. b. Bl

Schrmidden gum Rleidergefucht 29. Leber, Zannusftrafte 43.

#### Madchen,

welches ju Saufe ichlafen tann, fur alle hausliche Arbrit gefucht. Demfelben ift Welegenheit geboten bas Bugein ju erlernen. 468° Frau Bin ft, Ablerftrage 56.

#### Ein fraftiges, fauberes Sotel=

Rüchenmädchen gefucht, Rab. in ber Erp. 576

#### \*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\* Behrmäbchen aus achtb. Familie für die Manufactur-Branche per gleich ob. 1. April gefucht. Joseph Haas, Michelsh. 4.

\*\*\*\*\*\*\* Gin einfaches tüchtiges Mädchen gesucht. Rab. Mauritiusstraße 10, 1. St. 624 Suche auf fof. ein junges, auft.

#### Mädchen, welches auch zu Saufe ichlafen tann, Rab. Ablerftrage 54.

### Dörner's

00000000

erfles Central-Bureau. 7 Dablgaffe 7, 1. Et.,

#### (Melteftes Bureau am Plate.) fucht für fofort

#### eine tüchtige

Wirthschafterin auf ein hofgut (30 Mart). vier Reftaurations föchinnen (40-50 D. Gine tucht. Beifochin (30 DR.)

Ein Rinderfranlein (mufital ausgebildet) 25 - 30 Blart. gefette Rindermadchen (25 Mart.)

nette Gerbirfrauleins n nur feine Reftaurants Gin gefeht, Buffetfraulein fü Sotels u. Reftaurants. (40 Dl.) b tüchtige Alleiumaden

(20 Mart. 10 Sausmäben (20 D.) 6 Riichsmädden (20 Dt.) (Dradden tonnen auf Bunfch an ber Bahn abgeholt merben und werden fofort nur gut placirt.)

#### 800000000 Monatsmädden, welches Roft und Lohn erhalt,

für Sausliche Arbeit gefucht, Bellmundfrage 5, 1 St. r. Gine Wionatsfran

#### ober Mädchen fofort gefucht, Sellmunbfir. 6, 3 St., ju erfragen, Bormittags gwifden 10 und 12 Ubr 452\*

Buverläffige Busfran ober -Madchen für 3 Tage ber Boche, Morgens, auf einige Stunden gefucht. Bu auf einige Stunden gefucht. Bu erfragen in ber Erp. b. Bl. 534\*

### Suche auf gleich ein junges

#### Arbeits = Nadweis für Frauen

im Rathhand. Unentgeltl. Stellen-Bermittelung unter Aufficht e. Damentomitees. Telephon 19 (bis nad Mannheim).

Die Bermittelung nach aus-warte beforgt bie Unftalt gegen Bergutung bes Bortos.

#### Stellung finden

Abtheilung I: Gar Dienftboten und Arbeiterinnen

Befferes Rinbermabchen, gu 2jabrigem Rinde, muß ichneib. tonnen. Sober Lohn.

Selbftffanbige Alleinmabchen und einfache Sausmadden.

Beifigenguaberin, Stopferin und duglerin für Sotel.

Waidmadden für Sotel.

Selbftftanbige Röchinnen für Beidaftshäufer, guter Lohn.

Röchin und Sausmabchen für Bollanb.

Befferes Alleinmabchen für feines Saus. Monate: und Bunfranen,

lettere für Barquetboben. Eine Raffeetochin nach ausw. Gine Beifochin nach ausmarts

Reftaurationstöchinnennach ausmärts. Dehrere guverläffige Rinbermabchen mit guten Beug-niffen über langere Thatigfeit.

Rach auswarts tuchtige Allein-mabchen. Guter Bobn. 6-8 Rudenmabden

Berichied. beff. Sausmabchen

#### Berichiebene Rüchenmabchen Abtheilung II:

Berfanferin gefehten Alters, mit beften Beugniffen für Bertrauenspoften nach auswarts. Tüchtige Jungfer, gefest. Alters

gu einer leibenden Dame nach

ausmärts. Tüchtige Stüten in gr. Saus. balt, Saushalterinnen fur gr. Sotels, gepr. Lebrerinnen mit Sprach. und Dufitfenntniffen, Jungfern von 25-35 Jahren, 2 Rinberfrt, für größ, Famil., 1 Kinberfrt, fathol., mit beff. Beugn., Saushälterin f. Brivat.

#### **8603368** Suche

## fauberes, auffündiges

bas fic am Buffet aus: bilben fann. Monatlich 15 Mart 5 9\*

#### Rathskeller. \*\*\*\*\*\*\*\*\* Stellengesuche Mannliche Perfonen.

### Tüchtiger junger Mann,

30 Jahre alt, ca. 12 Jahre in erften Barfumeriegefdafien Englanbe als Bertaufer thatig, baber ber englifchen Sprache machtig, fucht ges legentlich bauernbe Stellung als Bertaufer, Reifenber ober bergl, am liebften in einem Geschäft Biesbabens, Lehrling Steidermacherin bon Morgens 7 bis Mittags unter A. K. 100 an bie wird dauerhaft schnell und billig P. J. Fliegen, Kupferschmied sofort gesucht, Rab. in der Exp. 5116r. Nah. Delaspeestr. 1, Laden. Expedition.

#### Beschäffigung fucht füngerer Mann (Off. a. D.). gute Brob. wer mir paff. nachweift.

Offerten unter S. 84 an bie Exped. biefes Blatte'.

#### Ein Hausdiener welcher Englisch und Servieren tann, fucht Stelle, Saalgaffe 8, parterre lints. 508\*

### Weibliche Berfonen.

Lehrerinnen.

### Berein

Nassau. Radimeis von Benfionaten, Behrerinnen für Daus u. Schule.

Rheinftrage 65, I. Sprechflunden Mittwoch u.

#### Dörner's

erstes Central=Bureau 7 Mühlgaffe 7 1. Etage empfiehlt und placirt den geehrt. Derrschaften, hotelliers u. Reftaurateurs nur das beste Dienstepersonal, mannlich und weiblich jeder Branche, für hier u. auswärts (Ausland.)

#### Arbeits - Madweis für Frauen

im Rathhaus. Unentgeltl. Stellen-Bermittelung. Telephon 19. -

Abtheilung I:

für Dienftboten unb

Arbeiterinnen. Gin Dabchen von auswarts möchte die Schneiberei erlernen, Roft und Bohnung erwünicht.

Mabchen in Sotel f. Majdinen-naben, Stopfen u. Ansbeffern.

#### Stellung suchen Junge Bertauferin, perfett engl. fprechenb, biefeibe führte 3 Johre Filiale einer Conditorei

in Remport. Gefette Bertauferin, mit lang-jahr. Beugn. fucht Stelle in Delitateffen- oder Colonial-

waarengefchaft. perf. Bertauferinnen, fünf angeh. Bertauferinnen, jein gebild. Sausbamen, alt. Saus halterinnen m. langi, Beugn, 2 angeb. Jungfern, 2 Be-ichliegerinnen, 6 einf. Stuten, 3 Rinderfri., jg. Alterd

Berf. Jungfer, fpec, im Rleibermachen erfahren, per 15. April.

Beugniffen. Familienaufdluß Bedingung. Erfahrene Jungfer, gel. Atters

mit langiabr, Bengniffen.

Rindergarenerin mit febr gut.

Meltere Sanshalt rin in ffein. einfachen Saushalt. Tüdetige Berfauferin die ept.

fann. Wirthichaftefräulein, Mitte SOer, perfett im Sauebalt, feche Johre in einer Stella, wünfcht bie Gubrung eines Sanshalts wo bie Frau fehlt.

Rab. burch ben Director ber Auftalt, ber taglich swifchen 10 und 1 Uhr im Borftanbegimmer bes Bureaus im Nathhaus gu

## Stern's Central-Büreau

Goldgasse 6, empfiehlt and placirt 2975

Dienstpersonal aller Branchen.

90r

9

6004

4440

Baben

großem

Moriti

Georg

1 Labe Soutro

bei Gr.

批

MIL:

Ma

mehrere

We

fleiner

gleich o

xx

mit Lal

mit 3 F

Will

(6)

eignenb

Büllenf

garren

bunben

tlichtige

Butgefi

1000

0000

××

gu vern

××

eine g

21

907

Gr

eb. and fahrt : ber 1.

Eingufe bon 9-bei Grie

meifter,

ring

gleich of

2

Gde 1 Labe

## Beschäfts-Verlegung.

Mittwoo

Theile hierburch meiner werthen Rundichaft mit, bag

mein

Schuhwaarenlager Kirchgasse 9



perlegt und bedeutend vergrößert habe.

Pütz,

37 Webergaffe 37, "Stadt Frankfurt".

13 Kirdigaffe 13,

amifchen Luifen- u. Rheinftrage.

### Buchdruckerei

Wiesbadener Verlags-Anstalt

Adresskarten sesses Aviskarten \*\*\*\*\*

Cataloge sessesses Circulaire

Eintrittskarten @## Facturen sessesses

Familienanzeigen

Formularesessesses Geschäftsempfehlungen Gratulationskarten mit ASS Couverts SSSS

Friedrich Hannemann 26 Marktstrasse 26

Hefert sämmtliche

Drucksachen in kürzester Frist, in schönster

Ausführung zu billigsten Preisen.

Rotationsdruck

Massen-Auflagen \*\*\*

Prospecten, Circularen

Mittheilungen Notas sasassasas Placate sessesse Preislisten #### Programme sass Prospectessessess Quittungen sesses Rechnungen sess Speisekarten sassas Statuten sessesse Verlobungskarten Visitenkarten se

Weinkarten sassass

## Total-Ausverkauf.

wegen Umbau u. Bergrößerung meines Verfaufslofals.

Berfaufe, um vor Beginn ber Banarbeit mit ben enorm großen Borrathen zu raumen, fammtliche fertige

## Herren=11. Linaben= Garderoben

Berren- und Anaben-Ungüge, herren= und Anaben-Baletots, Berren und Anaben-Joppen, Berren- und Anaben-Bofen,

Salon=

Gehrock-Anzüge gu und unter Gelbftfoftenpreis.

Es ift fomit Jebermann Gelegenheit geboten, wirtlich gute und folibe Baaren gu ffaunend billigen Preifen zu taufen.

C. Wilh. Deuster, 12 Oranienftrage 12. 3343

Mm Mittwoch, ben 7. April, Abende 8 11hr, im Gaale der Gewerbeschule, Wellripftrage 34:

**Vortrag** 

des herrn Runftgewerbeiduldireftors a. D. F. Fischbach über bas Thema: Der mithifche Bintergrund ber Borelehe und Roland. Cagen. Bafte find willtommen.

Der Borftand.

#### Die billigften Preise

2348

Großes beftens eingerichtetes

Fr. Bengler, Webergaffe 2 (2 Treppen). J. Dubend Cabinet DRt. 7 .-1/2 Dupend Bifit Dit. 4.50 , 7.50

Größere Bilber biefen Breifen entsprechend, bei Gruppenbilbern fur Bereine, Gefellichaften u. f. w. besonbere Breisermößigung. Aufnahme von Gebauben und induftriellen Erzeugniffen. Das Atelier ift auch Countage von 9-5 Uhr geöffnet.

> Das Adrefibud

von Wiesbaden und Ilmgegend

für die Beit von April 1897 bis babin 1898 befindet fich gegenwartig in Bearbeitung und werden Angaben von Bohnungs- und Gefdaftsveranderungen fowie fonftige Bunfd'e ftets gerne von uns entgegengenommen.
Weichzeitig laben wir jur Befteffung bes Buches (Subscriptionspreis In. 5.—) ergebenft ein.
Carl Schnegelberger & Cie.,

Inhaber Carl Gch Bertagehandlung u. Buchbruderei 26 Markiftrage 26. 2995

> Mein Bureau befindet fich jest

Gerichtsstraße 5 I

vis-a-vis bem neuen Berichtsgebaube.

Rechtsanwalt.

Gartenkies

in betannter Qualitat, blaulich weiß, melirt, liefert ab St. Boar ju DR. 32 pro 10,000 Rgr. gegen Rachnahme Wilh, Wurmbach in Dahlbruch

ober St. Goar.

### Grosser Umsatz, kleiner Nutzen Geld verdient, ist Geld gespart.

aus reinem Roggenmehl (lange Laibe) volles Gewicht, 34 Bfg., gemifchtes, belles Kornbrod 36 Bfg., Weifebrod 40 Bfg. Weizenmehl:

Blüthenmehl 5 Bjb. à 17 Bfg., Borfchusmehl 5 Bfd. à 16 Bf.

Ruchenmehl 5 Bfb. à 14 Bfg.

Ringävsel Bfd. 38 Bfg., 5 Bfb. 32 Bfg., Kalfergelee 10 Bfd.

Eimer M. 1.90, seinste Zwetschenmarmelade 10 Bfd.-Eim.
M. 2.35, seinste Obstmarmelade 10 Bfd.-Eimer M. 2.50.

Brima Kernseise Bfd. 28 Bfg., bei 5 Bfd. 22 Bfg.

Calatol per Schopp. 40 Bfg., Rüböl per Schopen 2 Pfg.

Garantier Reines Schweineschmalz 45 Bfg., 5 Bfd.42 Bfg.

In der Lebensmittel. Consinumballe Miescheder

In der Lebensmittel-Conjumballe Biesbaden, Jahnftrage 2.

Berliner Pferdeloofe. Ziehung 13. April. M. 1. 5500 Gewinne find mit 90 pCt. garantirt. Frankfurter Pferdeloofe. Zieh. 5. Mai. M. 1. Beimar Loofe. Ziehung 8. Mai. M. 1. (Für 2 Ziehungen gältig.) and fortire

Marienburger Bierbetoofe. Bieb. 15. Dai. DR. 1. 11 Stid

Borto 10 Bf. Lifte incl. Borto 20 Pf. extra empfiehlt und ver-fendet gegen Rachnahme 3363 Moritz Cassel, hanptcollectent,

40 Kirchgaffe. Wiesbaden. Kirchgaffe 40.

Fr. Becht's Wagenfabrik MAINZ, Carmelitenftrage 12,

halt fets Borrat bon 30 Inungwagen jeder Art in folibefter Ansführung

"Nenheit!! Aecht amerikanische Wagen zum Unterlenken!" Alte Wagen in Tausch.

in gut bürgerlicher Musitattung.

Bolirte Betten mit hohen Sauptern von 100 DR. an, ladirte Betten von 48 Dt. an, Dienftboten-Betten von 28 Dt. an, Datragen von 10 Dt. an, Strobfade 5 DR, Dedbetten 16 D., Riffen von 6 DR. an, Rohrftühle 3 M:, große Auswahl in Rommoden, Rleiders ichrante, Berticows, Schreibtiiche, Gecretare, Buffets, Spiegelichrante, Sophas, Divans, Bluichgarnituren, Tifche, Spiegel, elegante Schlafzimmer- und andere Bimmer-Ginrichtungen außerft billig.

Für meine Arbeit feifte ich ichriftliche Garantie. Auf 20unich auch Bahlungs-Erleichterung. Transport frei. Philipp Lauth. Manergaffe

Deine Jonnoncen Deric Courante | Dricks 2010 Geochaftsverkehr Will. Ricor D. 10 1 1 Fabrik Wiesbadener Verlags Anstall

Friedrich Saunemann.

Rotationsbrud und Berlag: Biesbadener Berlagsanftalt, Friedrich hannemann. Berantwortliche Rebattion: Gur den politischen Theil und das Feuilleton: Chef-Redactener: Griedrich hannemann; für den lotalen und allgemeinen Theil: Otto von Wehren; für den Inferatentheil: Aug. Beiter. Sammtlich in Wiesbaden.

#### Steingaffe 30 Boh., Wohnung m. 2 Bim. Ruche, auf 1. Juli gu um. 618

Steingaffe 36 Bbb. 2 St. (Glasabichluff) zwei Bimmer, Ruche, Reller, mit ober ohne Manfarbe, per 1. April gu berm. Dab. Bart.

\$0000000000 bileged

••••••• Markistrake 6

Baben mit 5 gr. Erfern und großem Badraum auf fofort ober Mpril gu vermiethen. Moritftrage 15 bei D. Beng ober Philippsbergftrage 10 Georg Steiger.

Marktitr. 26

1 Laden mit Ladengimmer und Coutrain ift auf 1. Ottober 1897 ju bermiethen. Rab. Jahnftr. 8 bei Gr. Betterling.

Mauritinsstraße

Ede ber Schwalbacherftr., mit ober Wohning auf 1. April od. and früher bill. ju berm. Raberes b. 6 Minor, Schwalbacherftr. 27.

Mauritiusftrafte 8, mehrere Baben mit ober ohne Bobn., fowie ein Beinfeller, für 60-70 Stud, ju vermiethen. Rab. Luifenftr. 43, 2. l. 78

Webergasse 56 fleiner Laben mit Wohnung auf

gleich ober fpater gu bermiethen. Raberes 1 St.

300000000 Wellrinftrage 5 ift ein

Laden mit Labengimmer, mit ober ohne Wohnung fofort gu verm.

Gin Laden mit 3 Bimmer-Wohnung gu ber

With, Becker, Portftrage

Geraumiger

nabe der Taunusftrage, mit oder bone vollftändige Wohnung gu vermierben, fich vorzugemeife eignend für Riederlage von Brot, Dullenfrüchte, Debl - für Ci-garren oder Bapiergeichaft, ver-bunden mit Agenturen, auch für tüchtige Schneiberin, verbunden mit Aurzwaaren und einsachem Bubgeschäft. Rab. Erp. b. Bl.

10000000000000000 Werkstätten etc. 00000000000000000

XXXXXXXXX Werkstätte

11 Meter lang, 8 Meter breit, 2. Stod, fowie Part. 2 Rimmer, ept. weitere Raume, preiswerth Bu berm. Mühlgaffe 9.

XXXXXXXXX Webergane 45 eine Bertftatte, auch als Magagin ober Lagerraum, auf 1. April gu vermiethen. 45g

Manritineplan 3 Große Werkstätte

eb. auch Lagerraum unb Thorfahrt mit ober ohne Wohnung ber 1. Juli gu vermiethen. Einzusehen nur an Wochentagen bon 9-12 und 3-6 libr. Rab. bei Friedr, Bollinger, Schreinermeifter, Mauritiusplay 3, Sth.

Balramftr. 32, fleine helle gleich ober fp. gu berm.

Stall. Keller etc.

Rheinstraße 58 Stallung für 2 Pferbe nebft

Rutichergimmer gu verm. Stallung

für 3-4 Pferbe nebft Futter-raum au bermiethen, Diethe fann für geleiftete Guhren berrechnet merben. Rab. Beiebergftrage 46.

Gine fleine Stallung auf erften Upril gu vermiethen, ober auch für Wertftatte mit Lagerraum. Schlachtbausfir, 13 bei Reinhard Aref. 488

XXXXXXXXX Geraumig. Lager, mit Thorfabrt, Wertftatte, Dagagin und fonftige Raume in welchen früher ein Gefchaft mit gutem Erfolg betrieben murbe ift nebft einer Wohnung ju vermiethen. Raberes Roberallee 34, fints

Gin langer, fcmaler

Reller

36 Quadm, ift mit ober ohne Comptoir-Bauschen im Sofe fof. zu vermiethen (Thorfahrt). Rab. Emferftrage 2, Bart. rechte.

00000000000000000

<del>00000000000000000</del>

Albrechtitr. 28

1. Etage r., finbet ein alter. Berr gemuthliches Beim. 562 Albrechtstr. 31

wei gut mobl. Bimmer fur ein ober gwei herren paffend, auf gleich ober fpater gu vm. 254

Bleichitrage 4 3. St. L, mobl. Bimmer, monatt. 15 Mt., gu vermiethen. 403

Hermannstrake 21 St. L., erhalten gwei reinl Arbeiter billig Roft und Logis. Dafelbft fonnen noch herren an einem guten Mittags.

tifch theilnehmen. Dotheimeritr. 1. Stod, icon mobl. Bimmer ju vermietben.

Dobheimerstr. 26 Db. 1. St. I., zwei anftanbige, junge Beute erhalten billigft Roff

nnd Logie. Ellenbogengaffe 7 Sth. r., ein mobl. Bimmer mit ober ohne Benfion an ein. anft. herrn fof. billig ju bm.

Frankenstr. 11, 1, freundlich mobl. Zimmer an ein aber zwei herren billig zu ver-miethen. 533

Goldgaffe 8, 1. St., fcon meblirtes Bimm f. 10 Det. gu vermiethen. 50

Grabenstraße 26 3 St., mobi. Bimmer mit Roft billig gu vermietben. Safnergaffe 3, 2, erhalt junger anftanbiger Mann Roft und Logis f. 8 Mt. bie Woche. 608

Hermannitr. 1 ein icon möblirtes Rimmer auf 1. April ju vm. Rab. Bart 488

hermannftrake 2 Borberh. 1 St., gut mobl Bim. fepar. Eingang m. Benfion fof. gu vermiethen 416\*

Hermannstr. 12 atte erhalt ein junger Mann mabl. 21 Bim. m. guter Roft, Bode 9 Dt.

Bellmundstr. 56 Laben, erhalt ein junger Mann Roft und Logis.

hochfälte 30 ein icon möblirtes Bimmer an einen auftandigen herrn vermiethen.

Jahnstraße 5 Bart., möbl. Zimmer an einen berrn gu berm. 580

Kirchgane 56 3 St , tann ein Arbeiter Schlafftelle erhalten.

Lunenftr. 7 2. Stod, moblirtes Bimmer gu bermiethen.

XXXXXXXXX Metgergasse 18 erhalten zwei reinl. Arbeiter Roft und Logis, per Boche 7 Mart. XXXXXXXXXX Villa Nizza,

Leberberg 6. Schon möblirte Bimmer, Gubfeite, mit und ohne Benfion gu permiethen.

Platternrage 14 a, Part., ein bubich mobi. Bimmer mit oder ohne Benfion für fofort au bermiethen.

Rheinstr. 82 Bart., mobl. Wohn- und Schlafgimmer, auch Bimmer m. Cabiner

auf fof. billig gu verm.

Riehlstraße 11

Db. Bart., ein einfach möblirtes Bimmer gu bermiethen

Schwalbacheritr. 7 3 St. r., einfach mobl. Bimmer au permiethen.

Sawalbameritr. 75 St., ift ein mobl, ober unm Bimmer gu vermiethen.

Schachiltrafte 13 Dachwohnung, 2 Bimmer und Ruche (Abichlug), auf 1. Juli gu vermietben.

Seerobenftr. 5 fein moblirte Bimmer gu ver-

miethen. Bad im Saufe. Freie Lage, billige Breife mit oberobne Benfion. Raberes Bart. 518\*

Leere Zimmer. Adlerstraße 56

ein großes, leeres Bimmer im 2. Stod gu vermiethen. 350

Meroftr. 3537 eine Manfarbe auf 1. April gu berm. Friedr. Gidbacher. Möberstraße 85.

Röderstraße 19. 1. L. leere Manfarbe an anftand, Berfon zu vermiethen.

Westendstr. 5

binet ein großes Frontipit Bimmmer 435 auf 1. ober 15. April ju verm.

Das

Immobilien = Gefcäft

von 3. Chr Gluctlich, Rero-ftrage 2, Wiesbaden, empfiehlt fich bei Un- und Berfauf von haufern, Billen, Bauplaten und Bermiethung bon Laben, Berrfchaftswohnungen sc. 2c. 2402

Berhältniffe halber fofort febr preismerth au berfaufen folib gebautes rentabl. Etagen. haus mit Dof n. Gartden, Bertramftrafte. Rah. burch bie 3mmobilien:Algentur bon J. Chr. Gläcklich, Reroftrage 2.

folid gebautes Baus mit Pferdeftall ober Bertftatte, für jedes Weichaft geeignet, febr preismerth gu berfaufen burch bie

Jmmobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich, Reroftrafe 2. 2402 Miminenftrage Billa mit Bauplat für 65,000 Mart gu

Miwinenfraße Gilla mit Bauplaß jur 65,000 mart zu verkaufen durch 3. Chr. Glücklich. Zu verk. Billa "Diana", borderes Tambachthal, sehr preiswürdig durch J. Chr. Glücklich. Zu verkausen Hand mit großem Garten, Kapellenstr., Ausgang Dambachthal, 60,000 Mart. J. Chr. Glücklich. Zu verkausen Mainzerstraße I Morgen Bauterrain an pr. Straße per O.-R. zu 600 M. durch J. Chr. Glücklich.

Diheinftraße, Ede bes Louisenplates, ift eine Bobnung, besteb. aus 7 Zimmern u. Zubehör, großer Balton, sof. od. später zu verm. Rah. Louisenplate 7, im Bureau. zw. 4 u. 6 Uhr Rachmittags.

Wegen Ableben bes Befigere, Berrn Reg. und Baurath Reintke, ift bie Billa Bierfiabt. Dobe mit 240 Ruthen foon angelegtem Bier- und Ruthgarten, Stallung, Seitengebauben ze. preiswerth ju verlaufen Rab. burch bie

Immobilien-Agentur bon J. Chr. Glücklich. P. S. Eventl. auch ju bermiethen.

Bu verl. vorberes Rerothal fcoue Billa mit Garten gu 84.000 Mt. burd 3. Chr. Glüdlich.

Du verfaufen die Befinung des herrn Securius, mit 31/2, bis 4 Morgen Terrain, im Rerothal. Raberes durch die Raberes durch bie Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich, Reroftrage 2.

rentables



mit gutgehender Wirthichaft gu verfaufen, auch murbe Brauerei gur An-Bahlung Buichuß geben, durch

Schüssler. Jahnftraße 36.

পুত পুত পুত পুত পুত পুত পুত hans mit Bakerei A. 89 on bie Exp. d. Bl. 583\*

00000 Eine Wäscherei mit guter Rundfchaft wird gu

2254 雑雑報 BALL Rentables

3 Bimmer:Bohnungen, Thorfabrt, großer Sofraum und großer heller Berfitott, guter Geichaftslage, mit 6000 Dit. Ungahlung gu verfauten burch

Schüssler, Jahnstr. 36,



Sehr rentables nettes Saus nit Thorfabet event. Wertstätte, in jedem Stod zwei Bob-nungen von je 2 Zimmern, Kuche, Balton ift auf gleich zum Tarwerth (52,000 Mart) vertäuflich. Anzahlung 2-4000 M., Reft-

lauf ze, nehme in gablung und gable eventuell einige 1000 Mart baargurud. Offerten unter 28. 400 an die Exped. d. Bl. 3124

Schöne große Zwischen Schlangenbad,

mit gr. Garten

19 Bimmern und reicht. Bubeh. gefundefte Bobenlage, ju verfauf. Sehr geeignet für feine Benf.. Erziehunge Benfionat ober Brigat-Rlinif. Es fann ebt. Stallung errichtet merben.

Offert, unter S. 54 an bie Erpeb. be. Blattes. 250\*

व्यक्त करित विशेष विशेष विशेष In verkaufen

Billen, Frantfurterftrage, Ball-muhlftrage, Rabe Sonnenberg :c., geringe Angahlung, Geichafte. häuser in ber Rabe bes Roch-brunnens, Romerberg, mit gering, Anzahlung 2c., ebenso rentable hause in Grantfurt, welche geg. biefige eingetaufdt werben tonnen burd Stern's 3mmobilien-Bnreau, Goldgaffe 6.

Gin schöner

mit 100 Acder, befter Banberei in der Rabe von Caffel fofort gu bertaufen. Anfragen unter C. F. und pri befördert die Erp. d. Bl. 4086 taufen.

Schwaldach, au frequenter Landfir. gute alte Wirthschaft mit 30 Morgen Ländereien billigft feil. A. L. Fink. Oranienftr. 6. 2457 Renes Haus mit Spezereiwaarenhandl.,

Stadt im Rheingau, gunftig zu verfaufen. A. L. Fink, Oranien-ftraße 6. Sprechft. 12-2. 2457

Villenbanpläte nabe ber Daria-Bilf-Rirde n bie 23, 16, 14 Ruthen groß, ju pt. 250\* Raf. in ber Exp. b. Bl. 241

mit Stallung u. ichonem Obfi-und Gemufegarten, worin ebent, Mildfuranfialt mit gutem Erfolg betrieben werben tann, erbbetrieben werben fann, erbeitungshalber für 23,000 MR gu vertaufen. Geft. Anerbietungen unter U. 75 an die Erp. d. Blattes.

10,000 Geländerlatten, 1,50 Meter lang, fowie Bfoften und Riegel verfauft billigft 509

M. Kramer, Feldftr. 18 Junge Leghuhuer und prima Ganfefebern ju ber-taufen. Caftellfir. 9. 521\*

Capitalien.

**300** 

Mark, 3000 M. u. 2800 Mart vorzügl. Sypotheken a 4 pCt, fobann 21,000 Mart, 15,000 R., 11,200 R., 11,000 M., 10,000 M., 9,8000 M., 5000 M., 3,400 M., u. 3000 M. gegen vorzüglich zweite Sypothefen gesucht durch

L. Winkler Langgaffe 9. Auszüge u. Näheres foftenfrei.

40 bis 45,000 Mt.

1. Stelle à 4%, Beleihung bis zu 75% ber Tage und 20-25,000 Mart gur 2. Stelle A 41/2-41/4% fofort aus: zuleihen burch

Lud. Winkler Langs. 9, 2 Stod. faufen gelucht. Rab. in ber Erp. bon 11-3 Ithr jeben A.L. 400 an bie Erped. b. 21 Tag.

200,000 Mark

auf erfte Supothefe, zu billigem Zinsfuß, fowie 8000, 3000, zwei-mal 15,000, 21,000 M. ausguleihen burch Stern's

Immobilien-Mgentur, Goldgaffe 40 bis 50,000 Marf I. Supothet gu 31/g pCt. fofort auszuleihen burch Schissler.

Jahnftr. 36. Welch ebelbentenbes herr leibt einer jungen Wittme

40 Mark Rudgahlung nach Uebereinfunft Off. unter J. 71 an d. Exped. erb.

fucht ein tüchtiger hiefiger Geichäftsmann zweds Ber größerung feines flotten Befind gu 41/2 bis 41/4% | ichafts. Gicherftellung bes 30-40,000 Mart gut Rapitals burch Lebensberficherungspolice. Gef. Mor. wolle man u. Chiffre Z. 500 in ber Exped, b. Bl. nieber-

> 12 - 13,000Wart

Sichere Sprechzeit Dbjett in der Umgebung Wies-babens gesucht. Offerten un er

Chungs und Abseisdürsten zu 8, 10, 20, 25, 30, 50 Bs. und höher.
Cheuertlicher zu 10, 15, 20, 25, 30, 35, 40, 45, 50 und 60 Bs.
Gensterleder in prima Waare zu 15, 20, 30, 50, 75 Bs., 1.—, 1.20, 1.50, 2,— Mt. 1e., direster Bezug Chrubber zu 15, 20, 25, 35, 50, 75 Bs. u. höber Closetbürsten zu 30, 40, 50 Bs. und hober.
Godenbesen zu 50, 75 Bs., 1.—, 1.50, 2.—, 3.— Mt. 1e.
Dandseger zu 30, 50, 75 Bs., 1.—, 1.50, 2.— Mt. und höher.
Fenkerschiwämme zu 10, 20, 50, 75 Bs.
Ferner alle Kinders, Bades und Toilettenschiwämme 1e., gr. Auswahl. Direster Bezug.
Ferner alle Kinders, Bades und Toilettenschiwämme 1e., gr. Auswahl. Direster Bezug.
Ferner alle Kinders, Bades und Toilettenschiwämme 1e., gr. Auswahl. Direster Bezug.
Federständer zu 50, 75 Bs., 1.—, 1.50 Mt. 1e. Möbelbürsten zu 50 75 Bs., 1.—, 1.50 Mt. 1e. Möbeltlopfer zu 25, 35, 50, 75 Bs. und höher.
Federständer zu 25 30, 50, 75 Bs., 1.—, 1.20, 1.50, 2.— Mt. und höher, größte Auswahl.
Bichsbürsten zu 20, 30, 50, 75 Bs., 1.— bis 6.— Mt., große Auswahl.
Ferner alle

runde und ovale Waschbütten, Eimer, Zuber, Brenken,



alle Küfer-Waaren in größter Answahl billigft.

Menanfertigung.

Reparaturen.

Korb-, Holz-, Bürften-, Siebwaaren, Toilette-Artifel, Wäscherei-Artifel, wie Waschbretter, Waschförbe, Waschflammern, Waschbürften, Waschböcke ze. empfiehlt billigft

Michelsberg 7. IIIII Williell. Ede Gemeindebabgagchen.

### Geschäfts-Eröffnung -Empfehlung.

Ginem verehrlichen Bublifum, insbesondere meiner werthen Rachs barichaft mache hiermit die höfliche Ungeige, bag ich Bismardring 15 ein

eröffnet habe. Es wird mein Bestreben fein, meine werthe Rundichaft mit nur ichmachafter Baare ju bebienen, ba jur Berarbeitung nur prima Mehle vermenbet merben. 3351

Um gahlreichen Bufpruch bittend, zeichnet

Pochachtungsvoll Abendschein,

Wiesbaden, 15, Bismarkring 15.



Abfallhola Anzundeholz Beftellungen nimmt entgegen:

O. Michaelis, Beinhandlung, Abolisallee 17. A. F. Knefeli, Eigarrenhandlung, Langgaffe 45.

Chemische Waschaustalt and Decatar,

Dampf-Einrichtung. Lieferzeit b. 1 Tag.

Webergasse 45. Chemisches Reinigen von Herren- u Damen-Costumen, Teppichen, Möbelstoffen, Gardinen etc. Eigene Repa-

ratur-Werkstätte f. gereinigte Sachen

August Rörig & Ci., 6 Martiftrage 6,

empfiehlt feineauertannt vorzüglichen Delfarben und Bernftein-Buftboben Glanglade ju billigften Breifen unter Garantie für rafdes Trodnen und

Saltbarfeit. Bei Abnahme von 5 Ro. Beruftein Glanglad wird auf Bunich jede Ruance bergestellt. Dufter und Gratisproben gu Dienften.

August Rörig & Cie., Farbwaaren en gros et en detail. 5311

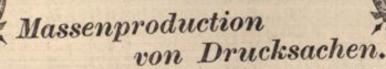
#### ACCEPZ.

Berfaufe alleinige Fabritation und Bertrieb eines vorzüglichen Bedarssartifels, den Jedermann braucht und fauft und der großen Gewinn bringt, mit allen Indehör, Bezugsquellen und Reffamematerial für 100 Mart baar für je einen Bezirk von 50,000 Einwohnern. Die Fabrifation ift jo leicht und einfach, bağ Bedermann fie ohne Borfenntniffe ausfilhren fann, fein Berjonal, feine Dafdine, feine befonberen Lotale nothig. Gelbftreflectanten, welche die Gache ernit meinen wollen ausführlichen Beideid verlangen von Karl Andermann, poftlagernd Treeben 10.

#### P. Remst, Bernidmeider,

faulbrunnenftrage 9, 1. Siode. Anfertigung von herren- und Anaben Garderoben aller Art nach neuesten Fagons. Anguge nach Daag gearbeitet ichon im Breife von Dit. 40 .- u. höher.

Reelle und prompte Bedienung. Garantie für guten Gis.



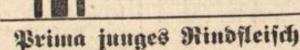
Wir empfehlen uns zur Anfertigung von Circularen, Zeitungsbeilagen, Prospecten u. s. w., durch Rotations-Druck auf weissem und farbigem Papier.

Unsere nach den neuesten Patenten gebaute Rotationsmaschine ist im Stande, stündlich bis zu 150,000 Prospecte in der halben Grösse unseres Zeitungformats herzustellen und können wir daher unsern Geschäftsfreunden unbedingt schnellste Lieferung und billigste Preisberechnung zusichern. Bei grösseren Auflagen liefern wir Prospekte die sich zur Massenvertheilung und als Beilagen für Zeitungen vorzüglich eignen, schon von 2 Mark an pro Tausend.

Wiesbadener Verlags-Anstalt

Friedrich Hannemann, 26. Marktstrasse 26.





per Bib. 44-48 Big., Schweinefleifch per Bib. 60 Big. taglich 34781 ju haben. Romerberg 23, Thoreingang.

Ro etionsbrud und Beriag. Bresbabener Beriagsanftalle Friedrich Dannemann. Berantwortliche Rebation: Far ben politifden Theil und bas Feuilleton: Chef-Redacteut Friedrich Sannemann; für ben lotalen und allgemeinen Theil Dete von Behren: fur ben Inferatentheil Aug. Beiter.

Rr. atigliches thr Bef Arengut Mbleben bes biei Di Rub. A meter, Bater ! (jewigen

bei Ber Dert 1 Mande feiner ? ftein b fianben Derrn Untern bobem feinen Rivede. tebr be treter 1 Raths.

> Unterte lage 1 Derr 9 bon S Derr S getreter mirb e einer 1

Meue. Rells follen

Ingelb

herr ! bacht.

> ftarfer carrie bichtb gu D permo

unfer Buth lanbn bie 2 beftim megei

bes y реции

morfe

ibr Befies leiften, um ben ermubeten Ausflügler fur feine Anftrengungen ju belohnen, fobag man hoffen und wünfchen fann, bag ber beliebte Ausflugspuntt noch eine größere Angiebungefraft bereits feit Jahren im Befcafte thatigen Profuriften Die herren wie bisher ausüben wirb.

Mittwoch

= Reichstagesbgeordneter Rubolf Roepp †. Bang unerwartet tommt die Radricht von dem beute fruh 7 Uhr erfolgten Ableben bes herrn Commercienraths Rubolf Roepp, bes Bertreters bes biesfeitigen Babifreifes im Reichstag.

Der im 67. Lebensfahre verftorbene Berr Commercienrath Rub. Roepp, Brafibent ber Sandeistammer und Reichstageabgeorb. neter, geborte einer alten naffauifchen Beamtenfamilie an. Bater mar Chef ber Domanen-Bermaltung bes Bergogs von Raffau (jetigen Großherzogs von Luremburg). Rach Beenbigung bes Studiums ber Chemie und nachdem er eine Beit lang als Affiftent bei herrn Geb. Rath Fresenius fungirt hatte, ging er nach England. Dart wirfte er gunachft als Lehrer an einer englischen Schule in Manchefter. In ben 50er Jahren fehrte er nach Deutschland gurud und grundete im Jahre 1860 in Deftrich eine demifche Fabrit fur Draffaure. Aus fleinen Anfangen mit wenigen Arbeitern murbe biefelbe ein großes Ctabliffement, bas beute ju ben erften feiner Art gebort. Daffelbe befchaftigt mit feiner Filiale in Schierftein bente ca. 250 Arbeiter und 20 Beamte. Die Werte unterftanden gulett ber Beitung bes Schwiegerfognes bes herrn Roepp, herrn Dr. Bachendorf, ber ibm im Tode um 1/g Jahr voran-gegangen, und beffen Bruder. Mugerbem mar herr Roepp bei gablreichen anbern induftriellen Unternehmungen thatig. Bei allen Unternehmungen tann man eines verfolgen, nämlich bag er, in bobem Dage technisch begabt, ftets felbständig, nach eigenen Ibeen feinen Weg nahm. Bielgeftaltig war auch fein Birten für gemeine Bwede. 1863 war er als Bertrauensmann für die naffantiche Gemerbe-Ausstellung v. 1863 thatig. 1871 wurde er in die Handelstammer Wiesbaden gewählt, beren 1. Borfigender er feit 1888 ift. Unter feiner Leitung ift die Kannmer für viele, Raffan tehr beeinftussende wirthschaftliche Fragen thatig gewesen. Als Servertes ber Canner von Beteinft. treter ber Rammer war herr Roepp Mitglied des Begirts-Gifenb. Rathe Frantfurt a. Dl. und ftellvertretendes Mitglied des Landes. eifenbahnraths, ferner Mitglied ber Rheinschiffinderte-Commission. Seit 1893 mar herr Korpp Mitglied bes Reichstages (freif. Ber.) für ben Rheingan-Kreis, Kreis Biesbaden-Stadt und Band und Untertaunusfreis. Befannt ift fein Eintreten für die Militarvorlage und gegen bie Reichemeinfteuer. 3m vorigen Jahre wurde herr Roepp in Anbetracht feiner Thatigleit im öffentlichen Beben bon Gr. Majeftat jum Comm. Rath ernannt. Geit 3abren litt herr Roepp an ber Buderfrantheit, boch nicht in gefährlichem Mage. Behtes Jahr fuchte er beshalb Bab Reuenahr auf. Bor einigen Bochen zeigten fich beftigere Symptome ber Rrantheit, fo bag er noch im letten Augenblid von feiner Reife nach Berlin, um ben Sipungen bes Reichstags beigumohnen, Abftanb nehmen mußte. Seit Freitag, ben 3. April mar bie Rrantheit in bas lette Stadium herr. R. war allgemein beliebt wegen feines rub gen flaren Urtbeils, feines freundlichen und gefälligen Bejens, wegen ber Schlichtheit und Beradheit feiner Gefinnung. Rein Reid oder Dag begleitete ibn auf feiner an Duben aber auch an Erfolgen reichen Bahn. Alls ein alter Roffauer im beften Ginne bes Bortes wird er in bem Webanten berer weiter fortleben, welche mit ibm an einer Aufgabe gemeinfam gu arbeiten Gelegenheit hatten.

§ Egentsion. Worgen Mittwoch Rachmittag macht bie botanische Settion des Bereins für Naturkunde eine Excursion auf den Gaualgedbeimer Berg. Absahrt von hier nach Raftel mit der Taunusbahn um 1 ilhr 4 Min., Abfahrt von Mainz nach Ingelbeim um 2 uhr. Gafte find willfommen. herr Apotheter Riagener if Ich von ber Ichen find willfommen.

Bigener ift Gu irer ber Ereurfion.

— Gartenbauansftellung in Maing. In einer aus Sachverftändigen von Frantfurt a. M., Maing, Wiesbaden, Worme, Mannheim, Karlsruhe und anderen Orten bestehenden Bersammlung wurde der einstimmige Beschluß gesaßt, in bem Jabre 1898 in der "Reinen Anlage" zu Maing eine große Gartenbau. Ausstellung zu veranftalten. In allen oben genannten Städten sollen Aussichusse zur Unterflühung gebildet werden.

— Bolanreise. Bei der am 30 Mara er, im fläbtischen

Saldbiftritte "Debenties" ftattgehabten letten biesfährigen Holz-berfteigerung wurden folgende Durchichnittspreise erzielt für: bas hundert buchene Wellen 9.16 Mt., ein Festmeter Eichen Stammbolz 15.26 Mt., und zwar 1. Kt. 12.09 Mt., 2. Kt. 15.37 Mt.,

8. At. 16 Dit.

= Das Geft ber filbernen Bochzeit feiern am 7. April herr Tang. und Anfiglislehrer Frit heibeder und Gemablin. berr heibeder erfreut fich als Areisturnwart bes Mittelrheinfreifes befonders in turnerifchen Rreifen der größten Beliebtheit und find baber pon biefer Seite bem Bubilare befonbere Ovationen guge-Sicherlich merben bemfelben bon feinem anderen großen Freundes. und Befanntenfreife ebenfalls Beichen ber Berehrung

und Achtung zu Theil werden.

\* Großes Glück im Unglück. Ueber den gestern ichon turz gemeldelen Unfall wird und noch Folgendes berichtet: Gestern Rachmittag gegen 3 Uhr ereignete sich an dem Feldweg, der die Berbindung der Moripstaße mit dem Rondell bilder, ein Unfall, ber gar nicht gu überfebenbes Unglud im - Befolge haben fonnte. Ein Proviantwagen ber Artillerie paffirte in leichtem Schritte bie abichulfige Boichung und ber Borbermagen bob fich burch ben ftarten Rud vom hinterwagen aus, die Bierbe gingen plein carrière burch, ber hinterwagen, mit Strob und Frucht belaben, tippte um, ein Solbat wurde mit beruntergeschleudert, blieb jedoch mertwurdiger Beife mit Musnahme weniger Contufionen unverleut. Gerabegu als ein Bunber muß es bezeichnet werben, bag bei ber Rataftrophe nicht Denichenleben gu betlagen find. Die polizeis midrige Beichaffenheit biefes belebten gabrweges mit in einem ber bichtbevollertften Stadtviertel, wo bie Rinber gu jeber Tagesstunde gu Dupenden fpielen, fpricht ber Muffichtsbeborbe ber Stragenbaubermaltung gerabegu Dobn. Wenn bei jener Rataftrophe ein paar unferer lieben Rleinen ihr Leben hatten laffen muffen, was ohne Buthun eines Dritten Gott fei Dant nicht gefcheben ift, wer truge bann bie moralifde Berantwortung ?? Das verungludte Fuhrwert mar unter ber Mufficht von minbeftens 8 Golbaten, wie viel leichter tann ber gleiche Unfall bem einzelnen Führer eines landwirthichaftlichen Wagens zustoßen. Für diese Puhrwerte und bie Lastjuhrwerte von ben Lagerplähen ift ber Weg boch mindeftens bestimmt. Die polizeiliche Schließung bes vorschriftswidrigen Feldweges bis gur Fahrbarmadung ohne Gefahr für bie Bewohner und Baffanten ber Morihftrage mare, bevor ein thatfachlicher Unfall mit ben angebrohten Folgen entftunde, unbedingt geboten. Rur gu leicht fonnte fich bier bas Spruchwort bewahrheiten: "Wenn bas Rind in ben Brunnen gefallen ift, wird er juge.

\* Aronen Brancrei. Der Muffichterath hat an Stelle bes berftorbenen herrn Direftors Bobnert bas feitherige Auffichts. bankt und fie ersucht, Griechenland nunmehr umgehend gur rathsmitglied herrn &. Strasburger bis jur befinitiven An.
Bedung eines neuen Direftors mit ber Leitung ber Brauerei be- Bernunft zu bringen, ba bie Gebulb ber Bjorte erichopft

gugliches Glas Erportbier frifc vom Faffe, gute Beine erfter traut. Es ift zu erwarten, bag unter biefem herrn, beffen ftreng fei; anbernfalls befage bie Turtei bie Dacht, Griechenland Firmen nab fonftige Getrante Gorge getragen. Die Ruche wird reelle Gefcaftspringipien aus bem bon ihm fruher betriebenen Ge- zu guchtigen. ichafte allgemein befannt finb, bie Brauerei weiteren Aufschwung nehmen wirb, ba ibm außerbem in feinen Bemubungen in ben Fintel und Bobnert jun., und bem tuchtigen technischen Berfonal gute Silfsfrafte gur Geite fteben. - Es wird bies ben ben Greunden eines gut befommlichen und gefunden bellen fomobl, ale auch buntlen Bieres, wie foldes die Rronen-Brauerei ausfiofit, gewiß angenehm sein, zu ersabren, daß die Brauerei nach den seit-berigen Intentionen weiter arbeitet, was nur dazu beitragen kann, den Kundentreis erweitern zu helfen. Als Taselbier durfte es kaum ein besseres und dabei billigeres Getrant geben, als das jeht

von der Kronen-Brauerei gebraute.

† Raich tritt der Tob ben Menichen an. Die Babr-beit diefes Spruches zeigt wieder bas plotifiche hinicheiden des hrn. Badermeisters Morin Faufel, welcher, gestern noch munter und gefund, ben Umgug aus feinem aiten Weichaftehaufe, an beffen Stelle er einen Reubau errichten wollte, bewerfftelligte und heute Bormittag ploblich in feinem Laben tobt jusammenbrach. Ein bergichlag batte bem Leben bes beliebten und ftrebjamen Mannes

ein ichnelles Enbe bereitet.

\* Gin fleiner Raminbrand entftand gestern Rachmittag in einem Saufe an der Bellripftrage. Derfelbe wurde bald wieder gelofcht, fodag bie herbeigerufene Feuerwehr nicht mehr in Thatig-

teit au treten branchte. Bin unbefannter Mann wurde geftern Abend gegen 7 Uhr in bewußtlofem Buftanb und im Geicht blutend auf bem Sofe eines Saufes an ber Rirchgaffe aufgefunden und von bort durch die Boligei in bas ftabt. Krantenbans geichafft. Derfelbe foll von zwei bief. Berfonen, einem Tüncher und einem Taglobner, fo mighandelt worden fein, bag er bewußtlog gufammenbrach. — Bon anderer Seite erfahren wir, daß der angeblich Dighandelte finnlos betrunten gemejen fei und fich nament. ich burch Fallen feine Berletjungen jugezogen habe, bie übrigens nicht ionberlich fcmer gewesen zu fein icheinen, benn nachbem er heute Morgen feinen Raufch im Krantenbaufe ausgeschlafen batte, tonnte er von bort wieber entlaffen werben.

\* Gin Durchganger. Geftern Bormittag gegen 11 Uhr ging in ber Roberftrage ein por einen Rollmagen gefpanntes Bferd durch und rannte der Taunusstraße gu. Dortseibst fließ der Wagen gegen einen Pferdebahnwagen und siel um, wodurch das Pferd aufgebalten wurde. Das letztere hat sich hierbei eine Berlehung

Für nur DI Pf. monatlich

### Wiesbadener Beneral-Anzeiger

(Amtliches Organ ber Stadt Biesbaben) Jebermann frei in's Band gebracht.

Ren hingutretenden Abonnenten wird ber bereits erichienene Theil bes Romans "Diamanten-Regionen" foftenfrei nachgeliefert.

Cheater, gunft und Wiffenschaft.

Refibengtheater. Mittwoch ift bie Mufführung bon Arthur Schnipler's reizendem Schauspiel "Die Liebelei" mit Frau Alice Rauch als Christine und Frl. Ernst als Miggi Schlagen fatt. Diesem folgt bas gefällige Genrebild mit Mufit "Das Betterbauschen", worin herr Jorban und ftatt Grl. Schaffer Fri. Rudloph beschäftigt find. Freitag geht das Jug- und Kassenstud "Die offizielle Frau" jum 25. Mal in Scene. Samstag beginnt das Gastspiel der Königl. Hosstauspielerin Luise Dumant vom Pos-theater in Stuttgart mit der Elisabeth im "Glud im Winkel" von von H. Subermann. Bir sommen auf dieses bochft interessante Kantingel der gefesten Ginftlerin, welche fich erst auf ihren non Gaftipiel ber gefeierten Runftlerin, welche fich erft auf ihrem neu-lichen Gaftipiel in Mostau neue Borbeeren erwer), jurud.

Mus der Umgegend.

ss Mus bem Rheingan, 5. April. Trop ber haufiger Regenfalle fonnten die Beinbergsarbeiten verhaltnigmaßig weit gedeihen. Die Weinstode sieben gut. Das holz in traftig An hausstoden findet man bier und da bereits getriebene Loben.

— Im Beingeschäft ift es ziemlich rubig. Der 1896er findet allmählich Abnehmer zu 550—600—800 M. per 1200 Liter. Der 1896er bingegen wird noch immer selten getauft, trop mehrsieder Nachtrage

facher Rachfrage. ):( Oberlahnstein, 4. April. In ber Stadtverordneten-Berfammlung vom 1. April murde ber Etat pro 1897/98 fur bas Krantenhaus, die ftabt. Gasanftalt und die Stadt festgefest. Erot vieler Berichonerungen und Reuanlagen in und außerhalb ber Stadt tonnten bie alten Steuerfate beibehalten werben, nämlich 100 per Ginfommenfteuer, 150 pEt. Gebaube-, Grund. und Gewerbefteuer, 50 per. Betriebsfteuer.

Die Kämpfe auf Kreta.

Tistespapen, Wenn bie borliegenben Berichte Die Babrbeit fogen, fo vollgieht fich noch im Laufe Diefer Boche eine Ent icheibung in ber orientalifden Angelegenheit. Die Dachte follen nämlich mit ber Blotabe bes Golfs von I ben be reits heute ober am Dienftag in ber That beginnen wollen; Dieje Dagnahme mare aber nach ben Berficherungen tompetenter politifcher Rreife bas Signal gur Kriegserflarung an die Turfei. Die bereits langweilig geworbene Rreta-und Drientfrage murbe baburch allerbings in ein neues Stadium und jugleich in bas Centrum ber Aufmertfamfeit gang Europa's ruden.

Un fonfligen Delbungen ift gu ermagnen, bag bie Bforte an bie Grogmachte eine febr bunbig gehaltene Rote richtete, in ber fie ihnen fur ihre bisherigen Bemabungen

Wien, 6. April. Aus Canea wird ber "Reuen fr. Preffe" telegraphirt: Geftern traf bier Frantreichs Buftimmung jur Blotabe bes Golfs von Athen ein. Die frangofifchen Schiffe werben an berfelben theilnehmen. Die Admirale haben bereits bie Blotabe-Bone fefigefest, fobag

alle Borbereitungen getroffen find. Loubon, 6. April. Die Blotabe ber griechie den bafen foll unberweilt beginnen. Rufficherfeits murhe ale letter Lojungeverfuch ber Borichlag gemacht, bie Rretenfer über ihre Buniche gu befragen junter ber Bedingung, baß bie Truppen Baffo's abzieben.

Athen, 6. April. Die "Afropolis" melbet, es merbe bemnachft ein griechifdes Beigbuch über bie Eretas Frage ericheinen, bas bie Angaben bes englischen Confuls in ben englischen Beröffentlichungen widerlegen foll Unter Anderem foll die Behauptung ber fretenuichen Duhame. baner, fie befagen mehr Grund-Eigenthum als die Chriften, wiberlegt werben. Gin abnliches Beigbuch murbe bereits 1866 von Deligaorgie veröffentlicht.

Telegramme und lette Hagrigten.

Berlin, 6. April. Der Raifer unterhielt mit Ranfen in eingehenber Beife und befunbete fein lebhaftes Intereffe fur beffen Reifes Erlebniffe. 3m Sotel empfing Ranfen fpater eine Deputation aus Baben bei Bien, bie ihm ein Diplom und bie Ernennung gum Ehren-Mitgliebe bes bortigen Sti-Rlubs überreichte. Diefer Deputation gegenüber, bie auch eine Ginlabung nach Bien überbrachte, außerte er fich babin, bag er gunachft auf eine frubere Ginlabung nach Ropenhagen und Stocholm reife und im Berbft beziehungem. Binter eine Tournee nach Amerita ju machen beabfichtige. Danach alfo im nachften Fruhjahr gebente er nach Bien gu tommen. - Abenbe fanb in ber ichmebijden Gefanbicaft großer Empfang ftatt. Seute fruh 8 Uhr 40 Minuten perließ Ranfen mit feiner Gemablin Berlin. Gie reiften bireft nach Ropenhagen.

. Berlin, 6. April. Ueber bas Befinden bes Staatsfecretars Stephan wird foeben berichtet: Beftern Abend 8 Uhr machte Brofeffor b. Bergmaun noch einen Befuch bei bem Rranten und ftellte feft, bag ber Buftand fich nicht geanbert habe. Es ift taum baran gu smeifeln, bag auch die lette Operation bem meiteren Umficgreifen bes furchtbaren Leibens tein Biel gefest bat. Der Rrafteverfall ift abnorm, eine Rata. itrophe allem Unichein nach nicht ausgeschloffen.

O Bertin, 6. April. Für Die Rachwahlen in Ronigsberg in Breugen ftellen Die Sogialbemofraten

ben Rechtsanwalt Dr. Saafe als Randidaten auf. C Benthen, 6. April. Auf bem Borfigwert fand eine zweite Explofion ftatt. Gin Steiger und 24 Bergleute murben ichwer betaubt. Das Bordringen in ben Schach ift unmöglich.

O Bien, 6. April. Das Amteblatt publigirt ein Schreiben, in welchem in überaus bulbvoller Beife Die Demiffion bes Cabinets Babeni abgelebnt unb vasfelbe mit ber Beiterführung ber Geichafte betraut wird. Dem Grafen Babeni wird bas vollfte Bertrauen ber Krone ausgebrudt. - Beiter publigirt bas Umisblatt bie neue Sprachen-Berordnung fur Bohmen.

Sriedricheruh, 6. April. Die Befferung im Befinden des & ürften Bismard ichreitet langfam fort.

Bremen, 6. April. Die hiefigen Schub. madergehilfen ftreiten, weil bie Innung ihre Forderungen noch nicht bewilligt. Sie verlangen ben 1. Mai ale Feiertag ohne Lohnfürzung.

ließ folgenben Befehl an bie Truppen gelegentich bes Rationalfeftes: "Diffigiere und Golbaten! 3m Sinblid auf ben beutigen Feiertag erfuche ich alle unter meinem Commando ftebenben Truppen, an biejem Tage eine maß: volle Paltung ju zeigen und fich nicht burd bie Erinnerung an ben ruhmreichen Tag hinreißen gu laffen. 3d bin überzeugt, bag meine Befehle merben refpettirt merben. Conftantin."

C Bien. 6. April. Die minberjahrige Tochtec bes Abgeorbeten Rronametter murbe entführt Gine Grouensperjon, Die in Die Affaire vermidelt ift, murbe

h Luttich, 6 April. Sammtliche Direttoren unb Bermaltungstathe bes Bergmerts Jemappe find megen Beruntrenung von zwei Millionen France verhaftet worden,

h Briffel, 6. Moril. Der Ronig empfing ben früheren Briegeminifter, General Brialmont, welcher einen Strafenumgug gu Gunften bes perfonlichen Greresbienftes peranftalten will, an welchem fich 40,000 Mitglieber bon Rriegervereinen betheiligen. - "Ctoile Belge" gufolge plant Die Regierung Die Ginführung Der tonfeiftonellen Schule, - Die Bablen gu ben belgischen Arbeitertammern ergaben einen großen Gieg ber Gogialdemofraten.

25 Temeebar, 6. April. Infolge ftarfer Regen. guffe beftest große lleberich memmungegefahr. Der Sougbienft murbe in Bermaneng erffart.

Rr

g

play 6

Mittwoo

Mittwoch, ben 7. April er., Morgens 91/, und Rachmittage 21/2 Uhr anfangend, und ben folgenden Tag, verfteigere ich jufolge Auftrags in meinem Auctionstolale

#### 28 Grabenstraße 28 folgende aus einer Concursmaffe ber-

rührende Gegenftande, als:

Berren- und Rinder-Filge und Strobbute, Duten, garnirte und ungarnirte Damen Stroh- und Gilgbute, Bander, Blumen, Febern, Sutgarnituren, Schirme, leinene herren- und Knaben-Rragen Manichetten, Demben, Cravatten, Chlipfe, Sandichube, Strumpfe, Bolle, Stidereien, Spigen, Brautfrange, Schleier, feib, Foularbs, Bloufen, Rnöpfe, Futterftoffe, Sammte, Dedchen, Bandtaiden, Comudiaden, Receffaires und noch viele andere Beifis, Rurg-, Boll- und Mobemaaren, verich. Glastaften, Sutweiter, Dutmeffer, zwei Uhren und bergl. mehr

öffentlich meiftbietend gegen Baargahlung.

Der Buichlag erfolgt ju jebem Gebot. Wilh. Helfrich,

3530

Auctionator und Tarator.

Mobiliar-Verfleigerung. Freitag, ben 9. April cr., Bormittage 91/2 und Rachmittage 21/2 Uhr anfangend, ber-fteigere ich gufolge Auftrage in ber Billa

37 Jounenbergerftraße 37 nachbergeichnete fehr gut erhaltene Begenftanbe, als: ftanbe, als:

1 fcmarge Calon-Garnitur, beftehend aus 1 Sopha, 1 Edjopha, 2 herren: und 6 Damenfeffel mit Seibenbezug,

1 prachtv. compl. Schlafzimmer Ginrich. tung, beft. aus: 2 Betten, Spiegelichrant, Dafch confole, 2 Rachttifche, 2 Sandtuchhalter, 2 Stuble, Spiegel mit Confole, runbe u. 4ed. Tifche, smei Confolen, Borhanggallerien mit Rofetten ac. (filbergrau mit blauen Linien), 2 Rugb. und 1 Dahag. Bett, Bafchtommoben und Rachttifche (Rugb, und Dahog.), 1 zweith. pol. Kleiberichrant, 1 amerit. Schreibbureaux, runbe, ovale, 4ed. Schreib. u. Spiel tifche, Servente, ft. Diener, Spiegel, 1 Glas, und Lampenluftre, Etageren, Speifer u. andere Stuble, Plumeaux, Riffen, Rulten, Steppbeden, Borhange, Bortieren, 1 große Parthie argtliche Inftrumente, für Operationen, Geburts bilfe, Bahngangen ac Rudenidrant, Glas, Borgellan, Ruden. u. Roch. geidirt, Gartenmobel, 2 Ameritaner Defen, Luft. beigungsmantel, altes Gifen u. bergl. m.

offentlich meiftbietend gegen Baargahlung. Befichtigung am Tage ber Anction bon 8 Uhr ab ift geftattet.

Wilh. Helfrich,

3546

Auctionator u. Tagator, Grabenftrage 28.

Großer Boften Bug-, Schufft-, Anopfftiefel u. Schuhe für Mabden, Knaben, Damen und herren, nur wirflich ge-biegene, bauerhafte Baare, sowie alle Sorten gelbe Schuh-waaren gebe ju ausnahmsweis billigen Preisen ab. 3511

9 Mauritiusftraße 9.

Butter, Gier, Gelee

frifde Landbutter à Bfund 110, Gugrahm=Tafelbutter & Bfund 120 Bfg., frifche, gute Gier 2 Stud 9 Bfg. große Siebeier a Stud 5 Big., ichwere, italien. Gier a Stud 6 Big., Raifergelee a Bid. 20 Big., Bwetichenlatmerg 22 Bfg., gem. Marmelade 26 Bfg., Breifel-beeren à Bfb. 40 Bfg. bei

Wilhelm Maurer.

Schwalbacherftrafe 17, vis-à-vis der Infanterie - Raferne. 3520

Junges Madden | Damen und Rindet. gefucht, Albrechtftrage 42, Baben. augefertigt, Schachtftrage 20 part. bie Expedition biefes Blattes.

Im herrlichen Adamsthale, 2000 Personen fassendnn Gar- Frische. Sommer-

schon von Weitem .

leuchtet das bunte glitzernde Dach Restaurant dem Wanderer entgegen. Kommt Karl Müller. Telephon man näher, sosieht man ein reizen-

des, im Schweizerstyl gehaltenes kleines goldenen Mainz. Im Obergeschoss be-Schlösschen, mit altdeutschen Fenstern (die finden sich mehrere, solid eingerichtete Facade mit Hirschen und Rehen verziert) Fremden-Zimmer für Sommerfrischler. Das welches einen prachtvollen Eindruck macht, ganze Etablissement ist mit eigener elek-Umgeben ist das Gebäude von trischer Anlage versehen, die aufi einemgrossen, schattigen, eiren Wunsch besichtigt werden kann. Café.

von der Endstation der elektrischen Bahn (Walkmühle) liegt das Waldhäuschen.— Schon von Weitem sieht man seine Thürme, sälchen an-

No. 416.

schliessen. Ein herrliches Thurmzimmer bietet einen pracht-vollen Fernblick

bis nach dem

Sonntag von Frauenftein bis Sid teritein fcmargmeißes herren. Saletuch verloren. Gegen 2 92. Belohnung in ber Expedition

Gin brabes Mädchen,

welches Hausarbeit berfieht und Biebe ju Rinbern hat, fofort ge-fucht, hellmundftrage 8, 3 St. L.

Manden fonnendas Rleiderhellmunbftrage 53, 2 St. L.

### Große Mobiliar= Versteigerung.

Wegen Weggng ener in der Billa Antonie in der Biesbabener Etrage in Connenberg mobnenden Berrichaft verfteigere ich

nachften Mittwod, 7. April cr., Morgens 91/2 und Hachmittags 21, Uhr anfangend, und nöthigen Falls ben folgenden Tag in meinem auctionelofale

3 Adolphstrasse 3

nachftehende Mobiliar- und Saus-Ginrichtungs. Gegen

Gine complete Chlafzimmer-Ginrichtung mehrere fehr gute Betten in Ruft. und Dah., Calengarnituren in Bluich- und Rameltaichenbezug. einzelne Cophas, Geffel, Ottomane, Chaifelongne, runde, ovale, vieredige, Spiel-, Ranch., Bauern-, Dipps und Ausziehtische, verschiedene Gtuble, Rleider-, Spiegel- u. Beiggeugichrante, Rommoben, worunter zwei antife, Confolen, Bertifows in ichwarz und Rugb., herren- und Damen-Schreib tifche, 1 Pianino, I Concertflugel 1 Gilber fchrantden, 1 Regulator, Bendules, ein Schaufels feffel, eing. Buffete in Rugb., Gichen und Dah. Baichfommoben und Rachttifche, Sange- und Stehlampen, Gasluftre, worunter ein fehr hubicher 9-flammiger Benetianer, Spiegel affer Art mit und ohne Trumeaur, Teppiche, Läufer, Delgemalbe, Rupfer- und Stahlftichbilber. Glas, Borgellan, worunter ein engl. Gervice für 18 Berjonen, ein Papageifafig, Rrantenwagen, Badewanne, 1 gold. Berrenuhr, eing. Strobfade, Gefindebetten Berrenund Damen Garderobe, Ruchen: und Gefindemobel und fonftiges biverf. Ruchen- und Rochgeschirr, Labenichrant und gange Laben Ginrichtung.

jugebracht, auf Bunich auch abgeholt merben.

Empfehle gu bevorftehenden Sciertagen und Confirmationen meine felbfigegogenen und ocheterten

Ffälzer Beine bie Flaiche von 50 Big. an (obne Glas), in Gebinden entfprechend billiger. Biob n fteben ju Dienften. 3540

H. Schumacher, Bellmundftrage 29.

Abbrud Kirchgaffe Bau- und Brennholz, Jenster mit Laben, Tharen, Rolliaben 1,50×2,30, Bretter und Latten. Dachfparren billigft. 552°

> Alle Diejenigen, welche noch Forderungen on ben Rachlag ber im Gebruar er. verftorbenen Fraulein Betth Baer ju ftellen ober Bahlungen an benfelben gu feiften haben, erfuche ich, innerhalb 14 Tagen mich davon benachrichtigen gu

> > 3545 Wiesbaben, ben 6. April 1897.

> > > Bermann Bers, Emferftrage 6.

Guie 3. Supothete 2000 Dit. gu 5% fofort gu von 7-11 Uhr Borm. fofort werben in und außer bem Saufe (fichen noch 9000 babinter). Dirette Offerten unter B. 83 an

#### Thierschut-Vereinzu Wiesbaden Einladung

allgemeinen Versammlung Freitag, ben 9. April 1897 im Damenjalon bes "Ronnenhofes", 81/2 Uhr:

Tagesordnung:

1. Bericht bes Borfigenben; 2. Raffenbericht bes herrn Raffenführers;

3. Conftige Bereinsangelegenheiten. Um punttliches Ericheinen wird gebeten

Schlosserlehrling gefucht, Schachtftraße 11.

Barquetböben und Treppen

Jung.

Monatstrau tofort gefucht, Bellmundftr. 6, 3 St gu erfragen, Bormittage gwifden 10 und 12 Ubr. 541\*

Der Borftanb

Pueumatic=Rad werben fofort gereinigt und ge- gut erhalten für 110 Mart gu wichn. Dobbeimerftrage 16, bei vertaufen,

### Circus

Moolfsallee. Aldolfsallee. Beute u. folgende Tage, täglich Abends 8 Uhr: Große

50 lebende Bilber aus bem Feldjug 1870-71, ausgeführt von 120 Berjonen.

Aus Deutschlands größter Zeit.

Alleiniges Aufführungerecht für gang Deutschlanb. 3m Feenpalaft in Berlin 525 Mal von uns aufgeführt.

Auctionator n. Tagator.
Gegenstände zum Mitversteigern können täglich ht, auf Wunsch auch abgeholt werden.

Beise ber Plate:

Loganse Mackensteinen können täglich ht, auf Wunsch auch abgeholt werden.

Beise Logansen der bei hochgehrten Aublicums sind Billets sür Bequensichtet des hochgehrten Aublicums sind Billets sür Begenstände der Auch abgeholt werden.

Beise Logansen der bes hochgehrten Aublicums sind Billets sür Begenstände der Bide (Logens und Spersste Aublicums sind Billets sür Begenstände der Die eine Auch alle Plate (Logens und Spersste Auch Eries) im Eigarvengeschäft des hoch ein Firma Lind au und Winterselb, Wilhelmstr. Za, von Berm. 11 bis Rachm. 6 Uhr zu ermäßigten Preisen zu baben, und zwar Logensty W. 2.75, Sperssig M. 1.75, Parterresig M. 1.50, 1. Play 1.25, 2. Play 0.75, Galletie M. 0.40.

Die Etrenskasse ist gedfinet Borm. von 11 bis 1 und Nachm. von 5 Uhr ab.

Mufit wird bom eigenen Trompetercorps ausgeführt. Raffenbffnung 71/, Ilhr. Beginn bes Concertes 73/, Ilhr. Anfang bes Festspiels 8 Ilhr.

Die Direttion.

Ronigliche Schanspiele. Mittwoch, ben 7. April 1897. 95. Borfiellung. 43. Borfiellung im Abonnement C.

Gebildete Menichen.

Bolfofind in 3 Aften von Bictor Beon. Rach bem 1. und 2. Alte finden längere Baufen ftatt. Anfang 7 Ubr. — Einfache Breife. — Ende 91/2 Ubr. Das Bersonen-Bergeichnift folgt morgen.

Residenz-Theater.

Mittwoch, ben 7. April 1897. Auf vielfachen Bunich. Rovitat ? Liebelei. Schaufpiel in 3 Aften von Arthur Schnibler. (Chriftine Beiring — Alice Rauch). Das Betterhauschen. Rufitalisches Genrebild in 1 Att von Gelby. Anfang 7 Uhr.

Panorama Photoplastik,

Lauggaffe 25, Entrefol. Bum 1. Male hier Renefte Erfindung — Farbens, fowie Tag- und Rachtbeleuchtung. — Diele Boche: Deutschoftafrita und Schuttruppe, Sudmeftafrita. U. M.: Stationen Dar-es-Salaam, Bagamobe, Tanga, Bindi, Kilma, Bangibar, ferner Capftabt,

Reichshallen-Theater. Täglich große Specialitäten-Borftellungen.

Anfang Abends 8 Uhr. Conntags 4 und 8 Uhr. Maes Rabere burch bie Aufchlaggettel.



Langgaffe 44,

Danksagung.

Herrn Director Clemens Löhnert

Für die uns in so reichem Maasse erwiesene Theilnahme anlässlich des Heim-

Der Aufsichtsrath

der Wiesbadener Kronen-Brauerei A.-G.

F. Michaëlis, Vorsitzender.

Marttftrage 19a und Webergaffe 31|33.

#### Borzelanofen

ehr gut erhalten, ift megen Raummangel für 25 MR. gu verlaufen. Rab. in ber Erv.

Inhallationsma mine billig abgugeben, Gaale, 36, 3 Gt.

#### Derloven

bon Dambachthal bis Moritfitr. 1 goldnes Medaillon abzugeben gegen Beiohnung, Dopheimerftrage 66, Grontip.

Frühkartoffel Bunt fegen gu verlaufen, 560° Schachtftrage 3.

#### 1000 bunte u. weiße Porto Flaschen

billig zu verfaufen, Georg Jager 551 Sirfdgraben 18.

#### Bellbranner Boxer

(mannlich), 40 Ctm. hoch, febr wachfam und tren, reinlich, billig abzugeben, 548 Rellerftrage 11, Gartenb. 1 St. r.

#### Ein Rinder-Liegewagen

für 6 Mart gu berfaufen, Röberftrage 19, 3 Gr. r.

#### Eine Bettstelle mit Strohfad billig gu verlaufen, Balramftrage 4, 3 St. r.

Anfländiges Fränlein fucht wenn möglich, bei einer Bittwe in rubigem Saufe mobl.

Bimmer. Geft. Off. bitte unter A. B. + 9 an bie Erp. niederzulegen. Gener Berficherungen w. aufg., burch C. 2Bagner, Saupt-Agentur ber Selvetia, 598\* Roonftrage 3, part.

#### Specerei-Geldaften, Wirthichaften,

Bäckereien und Mengereien

### ju vermiethen und zu verlaufen durch die Immobilien-Agentur, C. Dorner, Bellripftrage 33. Ludwigstraße 9

find einige Schlafftellen ju ber-

#### Römerberg 10

ft eine fleine Dachwohnung an eine einzelne Berfon auf fofort

#### Wiesbadener

## Kronen-Brauerei.

Action-Gesellschaft.

#### Grösstes Flaschenbier-Geschäft Süddeutschlands.

Alle Liebhaber eines vorzüglichen Gerstenstoffes machen wir darauf aufmerksam, dass nunmehr die Biere unseres neuen, theoretisch und praktisch gebildeten Braumeisters in tadelloser Qualität zum Ausstoss gelangen. In Folge erworbener Kenntnisse bei seiner langjährigen Thätigkeit in den grössten Brauereien des In- und Auslandes namentlich in Wien, Pilsen etc., zuletzt in Dresden, repräsentiren unsere Lagerbiere eine Feinheit in ihren Charaktereigenschaften, die den Original-Pilsener und Münchener Bieren vollständig gleichkommen, ja manche an Güte noch übertreffen. Wir empfehlen unsere

dunkel, nach Münchener Art hell, nach Pilsener Art

zum Netto-Bierpreis von 12 Pfg, pro Originalflasche ca. 1/2 Liter Inhalt.

Die Biere sinaus bestem Malz u. feinst. Hopfen unter Vermeidung jeglicher Surrogate, Farb- u. Konservirungs-Mittel hergestellt, bieten vollen Ersatz für die sogenannten

ächten Biere nnd werden vielfach, weil sie sich als rein, kräftig und malzreich erwiesen haben, ärztl. empfohlen.



Form u. Farbe unserer Flaschen-Etiquetten, ja unser ganzes Flaschenbiergeschäfts-System werden vielfach täuschend von unserer Concurrenz nachgeahmt, um unter dieser Flagge ihre oft minderwerthigen Producte an Stelle der unserigen einzuschmuggeln.

#### Niederlagen in allen Theilen der Stadt und Umgegend.

Man sehe darauf, dass die Flaschen, Verschlüsse und Etiquetten unsere Schutzmarke tragen und verlange ausdrücklich "Kronenbräu in braunen Flaschen mit Etiquetten unserer Firma."

Jeder Missbrauch unseres Eigenthums wird strafrechtlich verfolgt. 3515 Wiesbaden, im März 1897.

Die Direktion.

Kaufmännischer Austalt für Stellenvermitting



Verein Wiesbaden Kaulmännische Fortbildungsschule

C. Wolfert,

Mittwoch den 14. April, Abende 9 Uhr. in unferem Bereinstotale "gum Reofodil", Quifen: ftrage 37, 1. Stock

außerordentliche Generalverjammlung

wogu wir die Mitglieder hiermit freundlichft einladen. Tagesorbnung:

1. Beichluffaffung über die Erlangung der Rechte einer juriftifden Berfon für unferen Berein.

2 Abanderung ber Statuten. 3. Conftiges.

Um gahlreiches Ericheinen bittet

Der Borffand. 9 Schwalbacherftrage 9

Täglich: Grosses Concert der beliebten ungar. Damencapelle "Bunjabi". bei freiem Eintritt. An Wocheutagen Anfang 7 Uhr Abends, Sonntags 4 Uhr, wogu freundlichft einladet

Reben allem Conftigen beile ich auch bie

Sant: u. Gefchlechts-

ob neu, ob dronifd, ob angeboren.

Sprechftunden Berftags: Borm. 10-12, Nachm. 3-5 Uhr.

Woitke, Rheinstraße 81, eine Treppe.

### Geschäfts-Verlegung.

3480

gangs unseres langjährigen Vorstandes

Wiesbaden, im April 1897.

sagen wir hiermit Allen nnseren verbindlichsten Dank.

36 habe mein Schuhgeschäft von Mauritius. play 6 nach

Marktstrasse 12 I. (Entresol) berlegt.

Sammtliche Schubwaaren verlaufe ich billiger wie auf Berfteigerungen.

Arbeiten nach Daag und Reparaturen billigft.

J. Perner.

#### Seite 4.

Mittwoch

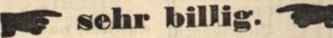
# eppich-Verkaut

Kl. Burgstrasse 11, 1. Etage.

Meinen Lagervorrath von mehr als 400 Stück abgepassten Teppichen und Vorlagen (Holländer, Tapestry, Velour, Axminster, Brüssel, Tournay, Konak, Irak und handgeknüpften Smyrna), bis 41/2 Meter lang, beabsichtige ich bedeutend zn verkleinern nnd offerire ich dieselben

## bis Ende dieses Monats

zu fabelhaft billigen Preisen gegen sofortige Baarzahlung. Brüsselstoffe, Läuferstoffe, Gardinen, Portieren, Tischdecken, Schlafdecken, Steppdecken, Divandecken ebenfalls



Julius Moses, früher in Firma S. Guttmann u. Co., 1. Etage, Kl. Burgstrasse 11, 1. Etage, Ecke Webergasse. 3342

### Zur gefl. Beachtung!

Meiner verehrl. langjährigen und treuen Kundschaft hier und auswärts die höfl. Mittheilung, dass ich unter heutigem meine Buch- u. Accidenz-Druckerei an Herrn J. G. Schabol dahier käuflich abgetreten habe.

Indem ich für das mir seit langen Jahren gewordene Wohlwollen bestens danke, bitte ich dasselbe auf meinen Nachfolger, welcher als erfahrener Fachmann das alte Geschäft in seitheriger Weise und unter derselben Firma weiterführen wird, gefl. übertragen zu wollen.

### Frau Gustav Weiser Wwe.

Bezugnehmend auf obige Anzeige empfehle den tit. Behörden und dem verehrl. Publikum hier und auswärts meine auf das Beste eingerichtete

zur Anfertigung aller vorkommenden Buchdruckarbeiten in Schwarz-, Bunt- und Copierdruck. Es wird mein Bestreben sein, durch sorgfältige Arbeit und schnelle Bedienung bei coulanten Preisen, mir das allgemeine Vertrauen zu erwerben. Recht zahlreichen Aufträgen entgegensehend, zeichnet

Gustav Weisersche Buchdruckerei.

## Ich bin billig und liefere gut. Hermann Stenzel, Tapetenhandlung,

Ellenbogengaffe 16.

### Geschäfts = Verlegung.

Meiner werthen Runbicaft gur geff. Rachricht, bag fich mein Labengeschaft vom 6. April wegen Reubau meines Saufes

## 3 Grosse Burgstrasse 3

befindet. Intem ich bitte, bag mir feither in fo reichem Daage gefchenkte Bertrauen auch babin folgen gu laffen, zeichne Sochachtungsvoll

Moritz Fausel,

Brob: und Feinbaderei und Conditorei, 3 Große Burgftrage 3.

### August Knapp, flaschenbier= und Mineralwaffer-handlung,

5 Jahnstrasse 5 empfiehlt fich jur Lieferung von vorzügl. Enlmbacher Erports Bier, prima Lagerbier ber Wiedbabener Brauerei-Gefellichaft und ber Mainger Action-Brauerei fomohl in Blaiden als in Gebinben

Ratürliches Ober: und Riederfelterfer Mineralwaffer

ausgezeichneten Apfelwein. Bestellungen burch bie Boft werben prompt effectuirt. 3542

Gänzlicher usverkauf

Konkursmasse Küchler gehörenden Baaren:

Berren- u. Rnaben-Anguge, llebergieher u. Belerinemantel, Damen Regenmantel, Jaquetts und Umhange, Rleiderftoffe, Bettzeuge, Dandtuder, Borhange, Tifchbeden, Rleiderichrante, Betten, Pluichgarnitur und Cophas, Ctuble, Tifche, Spiegel u. f. m.,

eine vollftandige Laden- und Bureau. Ginrichtung merden zu jedem annehmbaren Preise verlauft. Im Küchler'schen Geschäftelofal

Neugasse 7a, 1. Stock. Altmeier.

la Kernseise bei 5 Pfund 20 Pfg., la Glycerinschmierseise bei 5 Bid. 16 Pfg., la Ernstallsoda bei 10 Pfd. 35 Pfg., Stearinlichter bei 5 Pfd.-Padete 42 Pfg., Borzügliches Speisesett bei 5 Btd. 33 Pfg., Wagarine bei 5 Pfd. 46 Pfg., Speisedl bei 5 Sch. 35 Pfg., Warmelade 10 Pfd.-Eimer 2.25 Pfg.

J. Schaab, Grabenftrage 3.

Bom 7. April d. J. an wohne ich im |Landhaufe

"Grimberghe" bei ber Abolfehohe, verlängerte Rendorferftr. 5 Min, bon ber Dampfbahnhalteftelle Dohringftr.

Sprechftunden: 7-8 Borm., Rachm. 2-3 Uhr. Brieffaften

Ede Biebricher-Allee und Reuborferftrage. Telephon Nr. 359.

Dr. Kampmann,



#### Aronen-28ajae

tft das befte aller gleichartigen Balche-Fabrifate, ift blendend weißt, wird im Balchen niemals gelblich und trägt fich vorzüglich. Dieselbe verbindet hochfte Glegang bes Materials mit befonderem Chie ber Facons, fowie gute Berarbeitung mit hervorragenber Billigfeit.

gragen "Gronen-Bafde", 1 2 Dhd. Mk. 2.30.

Hermanns & Froigheim, Bebergaffe 12 n. 14.

Rotationebrud und Berlag: Biesbabener Berlags. Anfialt: Friedrich Sannemann. Berantwortliche Redattion: Fur ben politifchen Theil und bas Feuilleton: Chef-Redacteur Friedrich hannemann; für ben lofalen und allgemeinen Theil: Otte pon Behren; für ben Inferatrutheil: Aug. Beiter. Sammtlich in Biesbaben.